

11. Geschäftsbericht Niedersachsen- Bremen

2022
2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Präsident im Interview	4
Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder	8
Großer Bahnhof in Northeim: BFC feiert 60-jähriges Bestehen	13
Innungen in Niedersachsen und Bremen	14
Die Bestandszahlen 2023	15
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Niedersachsen	16
Die Autojahre 2020 bis 2022 und 1. Halbjahr 2023 in Niedersachsen	17
PKW-Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Niedersachsen	18
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Bremen	20
Die Autojahre 2020 bis 2022 in Bremen	21
Pkw-Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Bremen	22
Ladepunkte in Niedersachsen und Bremen / Ausbildung	24
Das Kfz-Gewerbe 2022 in Deutschland	25
Pkw-Bestände in den Zulassungsbezirken	26
Aus dem Leben mit dem Auto	30

Wir bitten um Verständnis, dass wir in diesem Geschäftsbericht aus Gründen der Leserlichkeit auf weibliche Wortformen vielfach verzichten.

Wichtiger Hinweis:
Redaktionsschluss war am 27. Juli 2023. Wir bitten um Verständnis, wenn sich Entwicklungen ergeben, die in diesem Geschäftsbericht gemachte Aussagen widersprechen. Die Texte, Interviews und Statements sind nach bestem Wissen mit Stand Juni 2023 erstellt worden.

Wir bitten um Beachtung:
Mit der Insertion haben die Unternehmen Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK), DEKRA, IKKclassic, NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst und Vogel Communications Group die Herausgabe dieses Geschäftsberichts unterstützt. Dafür sagen wir Danke.



Ein Autojahr ohne Beispiel

Weniger verkauft, mehr verdient. Eine Schlagzeile aus dem vergangenen Autojahr, die die automobiler Realität in Niedersachsen und Bremen reflektierte. Minus 13 Prozent bei den Autokäufen in beiden Ländern, aber eine von 1,6 auf 3,1 Prozent vor Steuern gestiegene Umsatzrendite.

Die Auto-Welt ist dennoch aus den Fugen geraten. Sondereffekte vor allem für die Elektromobilität, denn zum Ultimo 2022 schossen die Neuzulassungen durch die Decke. 56 Prozent plus in Niedersachsen für Stromer und eine 90-prozentige Steigerung für Plug-in-Hybride im Dezember 2022. Bremen bilanzierte gar eine Zunahme um 162 Prozent für PHEV und um 148 Prozent für BEV.

Der Grund ist bekannt: Ende der Innovationsprämie für Plug-in-Hybride, Rotstift am Umweltbonus für Stromer. Und diese Reise geht weiter. Am 1. September 2023 ist Schluss mit der staatlichen Förderung für gewerbliche Fahrzeuge und der Fördertopf neigt sich trotz der 400-Millionen-Spritze im Juli bedenklich dem Ende zu.

Das Autojahr ohne Beispiel hatte neben der gestiegenen Umsatzrendite einen hellen Lichtblick: Der Service legte im Umsatz um rund 10 Prozent zu. Gut gemacht, Kfz-Meisterbetriebe!

Doch der Blick in das laufende Autojahr lässt Turbulenzen erkennen. Das Automobilgeschäft wird neu definiert. Trotz aller struktureller Veränderungen können wir konstatieren, dass der Automobilhandel weiterhin Bestand hat. Dies setzt eine bisher nicht bekannte Offenheit für Veränderungen voraus. Wir müssen uns weiter entwickeln. Das kennen wir, das können wir.

Ist das Autojahr 2023 wirklich vielversprechend, wie einige Experten sagen? Der Handel lebt vom Auftragsbestand, der Auftragseingang ist zweistellig in den roten Zahlen. Statistisch gleichen die gewerblichen Kunden die Schwäche des Privatmarktes aus.

Die Neuwagenbestellungen von Privatkunden bei Automobilhändlern sind zur Jahresmitte drastisch zurückgegangen. Die Inflation und die damit einhergehende gesunkene Kaufkraft sind der Grund für den Einbruch der Bestellungen. Neben dem Neuwagengeschäft leidet auch der Verkauf gebrauchter Fahrzeuge. Kein guter Ausblick für die zweite Jahreshälfte.

Wir stellen uns der Transformation, wir bauen auf eine schnelle konjunkturelle Erholung. Wir bleiben trotz aller widriger Nachrichten zuversichtlich.

Ihre



Karl-Heinz Bley

Karl-Heinz Bley
Präsident
und Landesinnungsmeister



Hans Jörg Koßmann

Hans Jörg Koßmann
stellvertretender
Landesinnungsmeister



Arnulf Winkelmann

Arnulf Winkelmann
Vizepräsident
des Landesverbandes



Christian Metje

Christian Metje
Geschäftsführer
des Landesverbandes



Gratwanderung in die automobiler Zukunft

Im Interview: Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

? Fast acht Monate des Autojahres 2023 sind ins Land gegangen. „Alles gut“ oder immer noch keine Normalität im Automobilgeschäft?

Bley: Die Halbjahresbilanzen zeigen einen ermutigenden Silberstreif, doch von Normalität kann noch immer keine Rede sein. Ich will nicht schwarzmalen, aber ich frage: Kann es bei diesen Rahmenbedingungen Normalität geben? Oder müssen wir die jetzigen Volumina als Normalität anerkennen? Ich sehe eine Konstanz, nämlich den Service.

? Sie sprechen von der „guten, alten Normalität“ oder?

Bley: Nach drei komfortablen Jahren mit einer hohen Umsatzrendite von 3,1 Prozent im Vorjahr lebt der Handel noch immer vom Auftragsbestand. Die Auftragseingänge sind zweistellig im Minus. Wir müssen uns von einer Jahres-Zielmarke von drei Millionen Neuzulassungen im Bund verabschieden. Die perspektivisch verbleibenden Unternehmen werden auch mit diesem Volumen „auskömmlich leben“ können. Fragen

bleiben: Wann enden die Lieferprobleme, wann kommen wir zu verbraucherfreundlichen Lieferzeiten?

? Dem vergangenen Autojahr haben Sie das Attribut „turbulent“ gegeben. Der Blick auf die Umsätze lässt aber ein nicht erwartetes Wachstum erkennen?

Bley: Die Umsatzzahlen haben uns überrascht. Höhere Umsätze und höhere Erträge sind aber entstanden, weil der automobiler Markt von Turbulenz geprägt war. Beispiel Ge-

brauchtwagen: Ein knappes Angebot traf auf eine starke Nachfrage und die Preise kannten nur eine Richtung – nach oben. Das kann man nicht von den monatlichen Zulassungen und Besitzumschreibungen behaupten. Das Volumen der Autokäufe ist in Niedersachsen und in Bremen kleiner geworden, und zwar um rund 13 Prozent in unseren beiden Ländern.

? Die durchschnittlichen Preise für neue und gebrauchte Pkw sind sehr deutlich gestiegen. Wer hat denn an der Schraube gedreht?

Bley: Die Einkaufspreise sind gestiegen, aber bei weitem nicht in den Dimensionen wie der Durchschnittspreis für Neuwagen. Schauen wir auf die Entwicklung der Segmente. SUV und das Luxussegment haben stark zugelegt. Das Volumen der teureren Elektro-Pkw ist gestiegen. Das



Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

Bley: Der Privatmarkt ist der Gewinner des Autojahres 2022. Dafür gibt es einen Grund: Der Markenhandel hatte nicht die stark nachgefragten

den Gebrauchtwagenmarkt ausrichten. Eine weitere Attacke für den Handel?

Bley: Die Agenturmodelle greifen tief in die Wertschöpfung unserer Branche ein. Mit Agentursystemen haben Hersteller unter anderem Zugriff auf junge Rückläufer, beispielsweise aus Leasingverträgen. Aber ich sehe viele Fragezeichen, ob Hersteller das Geschäft wollen oder gar können. Wir wissen alle, dass das Gebrauchtwagen-geschäft für die Erträge der Autohäuser eine zentrale Bedeutung hat.

? Das Autojahr 2022 hatte aber doch einige Sonnenseiten ...?

Bley: Das betrifft vor allem die Umsatzrendite, die nach 1,6 Prozent im Vorjahr 3,1 Prozent erreicht hat. Dies ist bekanntlich eine Verbands-Wunsch-Marke. Wenn mehr Kunden

„Gebrauchtwagen auf der Schattenseite“

Nachlass-Verhalten hat sich signifikant verbessert. Alles zusammen führte zu dem Durchschnittspreis von rund 43.000 Euro für einen neuen Verbrenner-Pkw und fast 50.000 für ein neues E-Auto.

? Auf der Schattenseite der Jahresbilanz stand der Gebrauchtwagen mit Verlusten für den Fachhandel. Der Markenhandel verliert seit Jahren. Was sind die Gründe?

jungen Gebrauchten im Angebot. Kunden orientierten sich hin zu den Angeboten in den älteren Segmenten. Und die hatte der Privatmarkt. Wir müssen aber reflektieren, dass mit jeder Kündigung im Markenhandel in der Regel ein weiterer freier Gebrauchtwagenhändler entsteht.

? Veränderte Vertriebsformen wie die Agenturen lassen befürchten, dass Hersteller die Fühler auch auf

ein Auto wollen, als es Fahrzeuge gibt, dann ist die alte Branchenkrankheit Rabattitis geheilt. Aber ich befürchte, dass diese Krankheit bald wieder auftritt. Der Service war ein weiterer Leuchtturm der Bilanzen mit einem unerwarteten Umsatzplus von über 10 Prozent. Ich hoffe nicht, dass dies nur Momentaufnahmen waren.

? Aus Ihren Worten, in den kommenden Jahren schlagen die Stunden der Wahrheit für die Elektromobilität, ist Skepsis und kein Optimismus für diese Antriebsart zu entnehmen.

Bley: Die gekappte Förderung wird den Hochlauf der Elektromobilität abbremsen. Dass jetzt der Topf um 400 Millionen Euro aufgefüllt werden soll, ist einerseits zu begrüßen, andererseits ist dies ein Eingeständnis fehlender Marktkenntnis in der Politik. Aktuell leert sich der Förderpotopf schneller als erwartet. Weiter sind die Strompreise kein Förderer für Stromer und Co. und letztlich gibt es Knappheiten, die berücksichtigt

Kompromiss für E-Fuels in Europa nicht in Jubelstürme ausgebrochen. Eine klare Richtung Elektro?

Bley: Diese Richtung erkenne ich auch. Politik und Hersteller gehen diesen Weg. Ob die Verbraucher dieser Richtung folgen? Ich bleibe bei meinen Aussagen, dass einerseits der Weg bis 2035 noch lang werden kann und andererseits Mobilität der individuellen Art mit Benzinern, mit Diesel, mit Stromern, mit Plug-in-Hybriden, mit Hybriden und mit der Brennstoffzelle zugelassen werden sollte. Wir sollten eine ökologisch sinnvolle Vielfalt an Antrieben fördern und nicht ablehnen. Technologieoffenheit führt in die automobilen Zukunft.

? Ist der Brüsseler Kompromiss nach den Forderungen von Verkehrsminister Wissing für synthetische Kraftstoffe in Ihrem Sinne?

Bley: Ja, denn wir brauchen für die motorisierte individuelle Mobilität Technologieoffenheit. Schauen Sie

? Der Automobilhandel mit mehrheitlich familiengeführten mittelständischen Unternehmen wird sich deutlich verändern. Hersteller werden mit neuen Vertriebsformen, Stichwort Agenturgeschäft, den bisher gekannten stationären Handel verdrängen wollen. Ein Szenario, das Sorgen bereitet?

Bley: Natürlich gibt es im Handel Sorgen, vielfach auch Ängste. Dabei geht es in erster Linie um fehlende Informationen zu Plänen von Herstellern. Ich glaube, wir werden mit verschiedenen Konzepten in die nächsten Jahre gehen. Also eine Art Vertriebsoffenheit. Die Agenturpläne sehe ich dennoch auch als Chance für die „Überlebenden“. Die Vertriebsstruktur geht doch Richtung Filialisierung. Das Kfz-Gewerbe wird sich viel stärker als bisher internationalisieren.

? Was heißt denn Internationalisierung?

Bley: Es gibt aktuell mehr Übernahmen deutscher Händler durch ausländische Unternehmen. Dieser Trend ist klar ersichtlich. Große Gruppen, auch aus dem Ausland, übernehmen deutsche Händler. Die Penske-Gruppe war eine der ersten Gruppen aus den Vereinigten Staaten, die in Deutschland in den Automobilhandel investiert hat. Insofern wird sich unsere Branche in den nächsten Jahren deutlich verändern, auch mit Blick auf die Inhabersituation in ganz Deutschland und Europa.

? Lassen Sie uns einen Blick in die Zukunft werfen.

auf den Pkw-Bestand, der mit über 90 Prozent Benzinern und Diesel ausweist. Das ist auch geboten, weil sich viele Menschen in diesem Land E-Automobile nicht leisten können. Diese Gruppen dürfen wir nicht ausschließen. Wenn Europa eine E-Insel werden sollte, wird es trotzdem global gesehen Diesel und Benzinern noch viele Jahrzehnte geben.

„Global wird es Benzin und Diesel weiter geben.“

werden müssen. Knapp ist nach vielen Experten-Meinungen Lithium, aber auch Seltene Erden, die für die „Batterien“ benötigt werden. Nur im Klimaparadies wachsen Lithium und andere Rohstoffe auf den Bäumen.

? Politik und Hersteller haben dennoch den Weg zur Elektromobilität eingeschlagen. Sie sind nach dem



Bley: Wir haben eine Gratwanderung vor uns. Die allgemeinen wirtschaftlichen Herausforderungen mit der Gefahr einer Rezession auf der einen und die Strukturveränderungen im Kraftfahrzeuggewerbe auf der anderen Seite werden unser aller Kräfte fordern. Digitalisierung und folglich die Transformation haben doch erst begonnen. Es gibt keinen Königsweg in die automobilen Zukunft, aber mit Anpassungsfähigkeit, Zusammenarbeit und neuen Geschäftsmodellen sowie die Qualität der Kundenbeziehungen lassen sich die Herausforderungen der Zukunft meistern.

? Aktuelle Prognosen sehen ein „vielversprechendes Autojahr 2023“. Teilen Sie diese optimistische Einschätzung?

Bley: Ich bin zwar Optimist, aber ich sehe nicht nur Sonnenstunden für die verbleibenden vier Monate. Wir haben ein starkes gewerbliches Geschäft, aber eine anhaltende schwache private Nachfrage. Hersteller haben den Fokus auf die E-Mobilität gesetzt, doch es mangelt an preisgünstigen Modellen. Ob die neuen chinesischen

Marken ein Segen oder ein Fluch werden, warten wir mal ab. Mit Sorge sehe ich, dass bei den Fahrzeugdaten weitere Angriffe der Hersteller auf unser Service-Geschäft laufen. Positiv ist die jetzt verlängerte GVO. Also wie eingangs gesagt: Das Autojahr 2023 wird eine Gratwanderung.



Offizielles ZDK-Ausbildungsmedium für Kfz-Mechatroniker/innen



Lernerfolg mit System | Print + Digital



Zeitgemäß ausbilden!

- Passgenaue, der jeweiligen Ausbildungsverordnung entsprechende Inhalte
- Optimaler Zuschnitt der Komponenten auf die Nutzerrollen Azubi, Ausbilder, Lehrer, Lehrgangleiter sowie Prüfungsausschuss
- Dauerhaft kostenlose Zugänge für Lehrer, Lehrgangleiter und Prüfungsausschüsse

www.autofachmann.de



Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des Landesverbandes und des Landesinnungsverbandes



Arnulf Winkelmann | Bericht aus Berlin und Brüssel

Wir haben einen neuen Präsidenten. Erstmals in der Geschichte des Zentralverbandes gab es mit Arne Joswig und Burkhard Weller zwei Bewerber für das Spitzenamt im Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe. „Wir haben einen klaren Kurs, wir haben einen Kompass“, sagte Joswig nach seiner Wahl in Regensburg.

Kurs und Kompass basieren auf dem Leitbild 2030, das die Richtschnur des weiteren Handels sein wird. Amtsvorgänger Jürgen Karpinski wurde nach „neun Dienstjahren“ Ehrenpräsident. Seine Bilanz war stark, doch ein Defizit bleibt vorerst: Noch

hat der Zentralverband kein Domizil in der Hauptstadt.

„Klare Kante“ für Berlin wird der neue Geschäftsführer Politik zeigen. Jürgen Hasler kommt vom Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI). Zusätzlich zu seiner exzellenten Vernetzung in die Politik kennt Hasler die gesamte Bandbreite aller Verkehrsträger, die nur im Zusammenspiel miteinander den größtmöglichen Nutzen für individuelle Mobilität, gesellschaftlichen Wohlstand und Klimaschutz sicherstellen können. Er wird für den technologieoffenen Hochlauf CO₂-neutraler Kraftstoffe und die Elektromobilität kämpfen.

Die Europäische Kommission hat die Gruppenfreistellungsverordnung für

den Kraftfahrzeugsektor (Kfz-GVO) um fünf Jahre, also bis zum 31. Mai 2028, verlängert. Ein großer Erfolg und Rechtssicherheit. Es gibt auch kleine Erfolge: Fachkundige für Hochvoltsysteme im Kfz-Gewerbe dürfen zukünftig die wiederkehrende Prüfung mobiler Ladeleitungen für E-Fahrzeuge im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) durchführen.

Von hoher Bedeutung für unsere Branche, für Landesverbände und Innungen sind die Großprojekte AÜK und SERMA. 30.000 Betriebe sind für AÜK akkreditiert, für SERMA gibt es noch keine Zahlen. Der standardisierte Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen ist ein Branchen-Muss!



Hans Jörg Koßmann | Endlich digital

Auf diese Nachricht haben wir schon lange gewartet: Die Onlinezulassung von Fahrzeugen auch durch Händler soll noch in diesem Jahr in Kraft treten. Ein wichtiger und entscheidender Schritt für den Autohandel.

Keine neue Regelung ohne Bedenken: Im Wesentlichen trifft das das Vorgehen bei der Onlinebeantragung. Die Stempelplaketten für die Nummernschilder sollen per Post verschickt werden. So lange gelte als Zulassungsnachweis für das Fahrzeug ein digitaler Bescheid, der zehn Tage gültig sei. Die Bundesländer befürchten aber, dass die Stempelplaketten auf dem Postweg entwendet werden könnten.

Bei aller Freude wollen wir im Handel nicht vergessen, dass ein Jahrzehnt ins Land gegangen ist. 2013 nämlich rief das Bundesverkehrsministerium nach jahrelangen Forderungen des Autohandels das Projekt „internetbasierte Fahrzeugzulassung“ (i-Kfz) ins Leben. Die erste Stufe der i-Kfz trat im Januar 2015 in Kraft. Seitdem können Privatleute ihre Fahrzeuge selbst abmelden. Mit der zweiten Stufe können sie seit Oktober 2017 diese auch digital wieder zulassen.

Seit Oktober 2019 und mit der dritten Stufe können Privatleute ihren Pkw selbst neu zulassen, eine Umschreibung sowie alle Varianten der Wiederzulassung vornehmen – vorausgesetzt, die Kfz-Zulassungsstellen sind dazu in der Lage. Laut Deut-

schem Städtetag war das aber nur etwa bei der Hälfte aller Zulassungsstellen der Fall.

Die Möglichkeiten des digitalen Zulassungsverfahrens sind von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung für uns. Die Kundenzufriedenheit kann weiter erhöht werden, wenn sichergestellt ist, dass auf ein Angebot von Dienstleistern bundesweit und mit einer hohen IT-Sicherheit zurückgegriffen werden kann.

Es gibt Wermutstropfen: Der Anmeldeprozess ist aufwendig, ein Hemmnis ist noch die geforderte Mindestanzahl von 500 Fahrzeugzulassungen im Jahr. Das Kfz-Gewerbe arbeitet an Lösungen für kleinere Händler.



Joachim Czychy | Medial auf gutem Weg

Ohne Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht gar nichts. Wir müssen bekanntlich immer stärker häufiger auf die mediale Trommel hauen, um gehört zu werden. Das ist mit unserer Pressearbeit gelungen, von der Jahrespressekonferenz über Marktzahlen bis hin zu lokalen Tendenzen für Ladeinfrastruktur und Antriebsarten. Ebenso mit der monatlichen Information für alle Innungen.

Die bewährten ZDK-Kampagnen Autoglas und Licht-Test werden aktualisiert und die neue Kampagne zum Thema E-Fuels, die in diesem Sommer gestartet wurde, ist unser hoffentlich erfolgreicher Impuls für die

Technologieoffenheit. Die Kampagne Autoglas kann nicht allein Impulse für ein starkes Servicegeschäft geben, sie ist ein unverzichtbarer Beitrag für das Image des Kraftfahrzeuggewerbes, heißt es nicht „Wir können Auto.“? Wir können auch Autoglas!

Wer ein bisschen motorsportaffin ist, wird verfolgt haben, dass beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring in diesem Jahr vier Rennwagen mit synthetischen Kraftstoffen unterwegs waren. Wenn Motorsport und Nachhaltigkeit sich nicht ausschließen, sollte dies ein positives Signal für „die normale Straße“ sein. Drei der vier gestarteten Rennwagen mit E-Fuels schafften nicht nur das 24h-Rennen, sondern sie belegten Plätze in der vorderen Tabellenhälfte.

Der Blick auf die Ergebnisse des vergangenen Licht-Tests zeigt: Die Mängelquote in Niedersachsen bedarf bei 26 Prozent durchaus deutlichen Verbesserungen. Sicherheit kann und muss erhöht werden. Packen wir's im Oktober an.

Die Licht-Test-Plakette gibt es in diesem Jahr in der Farbe Pink und für die teilnehmenden Autofahrerinnen und Autofahrer die Chance auf einen Autogewinn. Diesmal wird ein Dacia Duster verlost. Es lohnt sich also doppelt: Auto gewinnen und Verkehrssicherheit erhöhen. Werkstätten, die sich in das Werkstätten-Verzeichnis des Licht-Tests eintragen, nehmen an der Verlosung eines Scheinwerfereinstellgeräts teil.



Oliver Schatta | [Die Stunden der E-Wahrheit](#) “

Drei Hürden gibt es unverändert für die Elektromobilität 2023: Reichweite, Ladeinfrastruktur und Preis. Die Diskrepanz zwischen Norm und Normalität ist für die Aussagen zu Reichweiten unverändert groß. Trotz Spitzenplätzen im Ranking der Ladepunkte für Städte in Niedersachsen und in Bremen fehlt es an Ladepunkten im Land und die Preise für E-Pkw nähern sich im Durchschnitt der 50.000-Euro-Marke.

Die Förderung für Elektroautos wird in wenigen Tagen weiter heruntergefahren. Wer möglichst viel sparen will, sollte also nicht zu lange warten mit der Bestellung. Ende August läuft zunächst die Förderung für gewerblich genutzte E-Autos komplett aus. Und für Privatkunden sinkt der

Zuschuss nach dem Jahreswechsel unter Umständen erneut.

Seit Anfang dieses Jahres gibt es den Umweltbonus nur noch für reine E-Autos. Plug-in-Hybride qualifizieren sich nicht mehr für die Prämie.

Der in vier Monaten kommende Jahreswechsel ist ein wichtiger Stichtag. Denn ab dem 1. Januar 2024 gibt es nur noch staatliches Geld für Autos mit einem Nettolistenpreis bis 45.000 Euro (brutto: 54.550 Euro). Nach heutigem Stand ist dann nur noch rund die Hälfte aller verfügbaren E-Modelle und -Modellvarianten förderfähig.

Und noch ein weiterer Fallstrick könnte Käufer Geld kosten: Das Gesamtbudget für den Bundeszuschuss zur Prämie ist begrenzt, auch wenn zum Ende Juli der Wirtschaftsminister 400 Millionen Euro bewilligte, um das De-

saster eines leeren Fördertopfes zu umgehen. Bis zum 3. Juli waren nämlich schon 1,72 Milliarden Euro ausbezahlt worden. 2024 sind es nach den jetzt 2,5 Milliarden Euro nur noch 1,3 Milliarden Fördergelder. Ist der Topf leer, gibt es kein Geld. Für knapp kalkulierende Käufer könnte das zum Problem werden. Denn wie bisher ist die Antragsstellung beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erst nach Auslieferung und Zulassung des Neuwagens möglich.

Den Umweltbonus gibt es seit Mitte Juni 2016. Die Bilanz für Niedersachsen weist aus, dass 186.695 Fördergelder bezahlt worden, davon 121.866 für vollelektrische Fahrzeuge, 65.004 für Plug-in-Hybride und 24 für Brennstoffzellen-Fahrzeuge. Bundesweit waren es per Ende Juni 2,012 Millionen Innovationsprämien.

ren. Vor allem Familien profitieren enorm von dieser Unabhängigkeit.

Die Defizite beim ÖPNV sind nicht allein durch das bekannte Bahn-Chaos der vergangenen Wochen größer geworden. In den wenigsten deutschen Städten ist das öffentliche Verkehrsnetz so gut ausgebaut, dass es mit der Flexibilität eines eigenen Autos mithalten kann.

Es kommt immer auf den individuellen Bedarf an. Auf jeden Fall haben Autobefürworter gute Argumente. Wie im Übrigen auch der Automobilhändler vor Ort, der noch immer die Adresse Nummer 1 beim Kauf eines Automobils ist.



Lothar Freese | [Ohne Auto geht es nicht](#) “

Ist Autokauf Last oder Lust? Investitionen in fünfstelligen Summen wollen gut überlegt sein. Da hilft das attraktive Angebot im Autohaus. Produkt und mehrheitlich die Finanzierung müssen passen.

In Niedersachsen sind im vergangenen Jahr 265.906 Neuwagen verkauft worden, davon 88.660 von privaten Kunden. In Bremen waren es 15.665 Pkw-Neuzulassungen, davon 31,2 Prozent privat.

Die DAT hat ermittelt, dass nie ein einzelner Grund ausschlaggebend

für die Anschaffung gewesen war. Lust auf einen neuen Pkw hatten demzufolge 42 (Vorjahr: 41) Prozent der Befragten. Ein wirtschaftlicherer Pkw sollte es für 30 (Vorjahr: 26) Prozent sein und einen Spontankauf aufgrund eines „guten Angebots“ nannten noch 14 (Vorjahr: 21) Prozent.

Wie auch immer: Ohne Automobil geht es nicht, vor allem in einem Flächenland wie Niedersachsen. Verfügt man über ein eigenes Fahrzeug, dann ist man zu jeder Tages- und Nachtzeit mobil, kann exakt dahin fahren, wohin man möchte, und kann zudem eine ganze Menge Einkäufe direkt vor die Haustür transportie-



Markus Ahrens | [„Neue“ Geschäftsmodelle](#) “

Die aktuellen Veränderungen in unserer Branche, von sich wandelnden Kundenbedürfnissen über die Digitalisierung bis zur Neupositionierung der Hersteller sollten Anlass zu Überlegungen sein, ob das aktuelle Geschäftsmodell eines Autohauses zukunftsfähig ist oder angepasst werden sollte.

Weiter sinkende Margen und starker digitaler Wettbewerb treiben das stationäre Geschäftsmodell zu erheblichen Veränderungen. Dabei geht es nicht darum, die aktuellen Tätigkeiten, im Kern den Fahrzeugverkauf

und -service, und das mehr oder minder erfolgreiche Teilegeschäft über Nacht einzustellen und gegen etwas komplett Neues auszutauschen.

Für unsere Branche zum Beispiel: regionale Mobilitätsdienstleistungen, wie Auto-Abo, Carsharing oder Fuhrparkmanagement. Die Elektromobilität bietet über das reine Verkaufen hinaus eine Vielzahl von Geschäftsmöglichkeiten wie THG-Quote, Wall-Boxes oder Ladeinfrastruktur. Andere „Mobilitätsträger“ als das klassische Auto, wie etwa E-Bikes, Lastenfahrräder oder Wohnmobile, werden im Handel bereits erfolgreich angeboten. Und auch digitale Geschäftsmodelle wie E-Shops und

Kundenportale bieten neue Chancen für die Betriebe.

Der erste wichtige Schritt ist, den Willen zu haben, etwas Neues auszuprobieren und die eigene Mannschaft dazu zu motivieren, mitzuziehen. Viele Autohäuser halten das noch nicht für nötig und begründen das damit, dass die eigene Werkstatt ja drei Wochen voll ist - also anscheinend kein Handlungsdruck besteht.

Unverzichtbar ist eine strukturierte Vorgehensweise von der ersten Ideenfindung bis zur Umsetzung. Aktionismus führt hier nicht zum Ziel, sondern verbrennt wertvolle Ressourcen.



Markus Hünken | [Ausbildung und die Transformation](#) “

Der Kfz-Mechatroniker ist als Ausbildungsberuf beliebt. Um zukunftsfähig zu bleiben, muss die Ausbildung verändert werden. Das am heißesten diskutierte Thema der Kfz-Berufsbildung: Soll das seit 2013 unverändert bestehende Berufsbild „Kfz-Mechatroniker“ überarbeitet werden?

Dazu zeichnen sich in den Arbeitskreisen folgende Meinungen ab:

- Die Inhalte der Neuordnung von 2013 sind noch aktuell, daher sind keine Änderungen notwendig.
- Es sind Änderungen bei den fünf Schwerpunkten erforderlich: Die Anzahl der Schwerpunkte soll reduziert werden.

- Die Inhalte und Struktur sind komplett zu ändern.

Auf Arbeitgeberseite muss darüber im ZDK-Berufsausschuss eine Konsensentscheidung getroffen werden. Doch in diesem Jahr ist kein Konsens in Aussicht, um einen Antrag für eine Neuordnung stellen zu können. Daher bleibt das Berufsbild wie bisher bestehen und es wird vorerst kein Antrag auf Neuordnung eingereicht. Die Arbeitskreise werden jedoch weiterhin tagen, um sich eine Meinung zu bilden.

Dessen ungeachtet besteht großer Handlungsbedarf bei der schulischen Berufsorientierung. Den Ergebnissen der Studie »Azubi-Recruiting Trends 2023« zufolge identifiziert fast die Hälfte der Azubis (49,6 Prozent)

und Ausbilder und Ausbilderinnen (45,3 Prozent) die fehlende Berufsorientierung in Schulen als Ursache der vielen unbesetzten Ausbildungsplätze.

Dieses Grundproblem der dualen Ausbildung hat sich durch die Coronapandemie noch weiter verschärft. Die schulische Berufsorientierung hat, wie wir alle wissen, stark gelitten. Viele Berufsberatungen und -messen, Praktika und Schnuppertage sind ersatzlos weggefallen. Es gibt viel zu tun.

Die Anforderungen an Wissen und Können eines Kfz-Mechatronikers werden durch die Vielfalt der Antriebskonzepte und die fortschreitende Diagnosetechnik wachsen. Es bedarf ebenso großer Anstrengungen in der überbetrieblichen Unterweisung und in den Ausbildungsbetrieben.

Thomas Schacht | [Service](#)

Unsere Werkstätten sind gut aufgestellt. Dies wird auch vom Werkstattverhalten unserer Kunden reflektiert: Zuwächse bei der Wartung, leichte Einbußen bei den Verschleißreparaturen. Die Menschen fahren weniger Auto. Das mussten wir zur Kenntnis nehmen mit Blick auf eine gesunkene Jahresfahrleistung. Die schwache private Nachfrage nach Neuwagen hat etwas Positives: Autos werden länger gefahren mit der Konsequenz, dass der Wartungs- und Reparaturbedarf steigt. Schon im vergangenen Jahr war der Service neben der Umsatzrendite der Leuchtturm unserer Bilanzen. Arbeiten wir weiter auf diesem Niveau und mit dieser Qualität.

Für die Position unserer Werkstätten droht Gefahr, denn die Datenfrage ist auf E-Ebene noch nicht entschieden. Hersteller versuchen zunehmend, die fahrzeuggenerierten Daten für eigene Zwecke zu monopolisieren. Wir brauchen eine sektorspezifische Regelung für diese Daten. Ohne die Daten und die darauf aufbauenden

Geschäftsmodelle fehlt den freien Betrieben in Zukunft die Geschäftsgrundlage. Markenbetriebe würden abhängig von den Herstellern.

Mit den Daten aus Connected Cars haben Fahrzeughersteller einen Vorteil gegenüber dem freien Markt. Die Daten gehören dem Autofahrer, sagen Experten. Hersteller sagen, dass die Daten ihnen gehörten. Unsere Position ist unverändert: Wir brauchen einen fairen und diskriminierungsfreien Zugang zu allen Daten und Ressourcen eines Fahrzeugs. SERMA ist der Schlüssel, um diese Tür zu öffnen. Autofahrerinnen und Autofahrer sollen entscheiden, wer Zugang zu „ihren“ Daten hat. Und sie sollten wissen, welche Daten ihre Fahrzeuge erzeugen, speichern und senden. Die Vertreter der EU-Staaten und des EU-Parlaments haben sich Ende Juni auf den Data Act geeinigt. Das neue Datengesetz ist gut, aber bei weitem nicht ausreichend. Der Zugriff auf die Rohdaten nützt den Kfz-Betrieben nämlich nichts.

Kritisch zu bewerten ist insbesondere der zu weit reichende Schutz von

Betriebsgeheimnissen. Dieser Punkt könnte den Herstellern die Möglichkeit eröffnen, bestimmte Daten zur Weitergabe zu sperren. Im Kraftfahrzeuggewerbe setzen wir uns auf europäischer Ebene weiterhin mit Nachdruck für eine sektorspezifische Regulierung zum Zugang zu Daten, Ressourcen und Funktionen von vernetzten Fahrzeugen ein. Zahlreiche Studien im Auftrag der EU-Kommission haben die Notwendigkeit hierfür deutlich dargelegt.

Grundsätzlich öffnet der Data Act den Weg, dass Kundinnen und Kunden mehr Freiheit haben, an wen sie ihre Daten weitergeben. Mit dem neuen Gesetz ist auch die Hoffnung verbunden, dass zum Beispiel der Kundendienst oder die Reparatur bestimmter Geräte günstiger werden könnte.

Die Betriebe müssen auch in die Lage versetzt werden, die Daten auszulesen: Dies hat der Data Act nicht geregelt. Dazu braucht es aus Sicht des Kfz-Gewerbes eine Rechtsnorm, wie es sie auch mit der On-Bord-Schnittstelle (OBD) gibt.

Menschen kann man nicht ändern.
Ein Autohaus schon.

Entdecken Sie neue Umsatzpotenziale – mit der Digital-Inspektion 360.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Digitalisierungsspezialisten, und profitieren Sie von innovativen Online-Lösungen zur Kundengewinnung.

bdk-bank.de

BDK
Ihre Bank zum Auto.



Großer Bahnhof in Northeim: BFC feiert 60-jähriges Bestehen

Die Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) feierte ihren 60. Geburtstag. Folglich stand der traditionelle Branchenabend in Northeim in diesem Jahr unter einem besonderen Stern:

Im großen Festzelt im Garten der Schule begrüßten Geschäftsführerin und Schulleiterin Sylvia Gerl und Vorsitzender Helmut Peter die Gäste. Besonders freuten sie sich über die Teilnahme des neuen ZDK-Präsidiums: Präsident Arne Joswig, Thomas Peckruhn und Bundesinnungsmeister Detlef Peter Grün sowie ZDK-Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt-Christian Scheel. Auch Ehrenpräsident Jürgen Karpinski war nach Northeim gekommen.

Wegen des Jubiläums standen diesmal nicht die Freunde und Förderer der BFC im Vordergrund, sondern die Wegbegleiter und der Rückblick auf die wechselvolle Geschichte der BFC. Die Schule wurde 2012 mit dem Standort Northeim neu ausgerichtet. Helmut Peter führte als Vorstandsvorsitzender zusammen mit Gerl als neuer Geschäftsführerin die BFC nach „turbulenten Jahren mit dunklen Wolken“ in sichere Gewässer.

Wie sich die Kaderschmiede des Kfz-Gewerbes seither entwickelt hat, erzählten Maik Kynast von der Santander-Bank, der seit Jahren als Gastdozent in Northeim unterrichtet, und Max Wolf, der vor 25 Jahren an der BFC sein Studium aufgenommen hatte. Als ehemaliger Kfz-Mechaniker habe ihm Northeim die Möglichkeit geboten, sich weiterzubilden. Anders als am Gründungsstandort im baden-württembergischen Calw richtet sich die BFC Northeim inzwischen an alle Berufe des

Kfz-Gewerbes, nicht nur an die kaufmännischen.

Zu den Gratulanten gehörten Karl-Heinz Bley, Präsident des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen, und

als stellvertretender Landesinnungsmeister Hans Jörg Koßmann, außerdem eine Reihe von Förderern. Am folgenden Tag gab es die feierliche Übergabe der Zeugnisse an 77 erfolgreiche Absolventen.



ZDK-Spitze gratulierte: Der neue ZDK-Präsident Arne Joswig (rechts) war mit seinem Vorgänger, Ehrenpräsident Jürgen Karpinski (Mitte), und Bundesinnungsmeister Detlef Peter Grün nach Northeim gekommen.
Fotos: Pfaff (kfz-betrieb)



Gratulanten zum 60. der BFC: Präsident Karl-Heinz Bley, MdB Fritz Güntzler und Vorsitzender Helmut Peter.

Die Innungen in Niedersachsen und in Bremen

Innung	Straße	Ort	E-Mail	Obermeister/-in	Geschäftsführer/-innen
Ammerland	Gartenstr. 2a	26655 Westerstede	handwerk-ammerland@t-online.de	Gerold Frers	Holger Ukema
Aschendorf-Hümmling	Borkumer Str. 20-24	26871 Papenburg	kh@handwerk-papenburg.de	Markus Ahrens	Pascal Albers
Grafschaft Bentheim	Harm-Hindrik-Str. 2	48527 Nordhorn	handwerk@grafschafterhandwerk.de	Everhard Wieking	Sascha Wittrock
Braunschweig	Thüringerplatz/Gerastr. 5	38124 Braunschweig	braunschweig@kh-bsgf.de	Oliver Schatta	Dr. Andreas Bierich
Bremen	Martinistr. 53-55	28195 Bremen	info@bremen-kfz.de	Hans Jörg Koßmann	Anke Kuckertz
Bremerhaven-Wesermünde	Columbusstr. 2	27570 Bremerhaven	info@kh-bhv.de	Karl-Wilhelm Schnars	Imke Lathwesen
Bremervörde	Poststr. 3	27404 Zeven	bremervoerde@handwerk-elbeweser.de	Diedrich Höyns	Dr. Jan-Peter Halves
Celle-Burgdorf	Trift 23	29221 Celle	kh@kh-lh.de	Volker Borchers	Dr. Rüdiger Jeske
Cloppenburg	Pingel-Anton 10	49661 Cloppenburg	info@handwerk-cloppenburg.de	Günther Tönjes	Dennis Makselon
Cuxhaven	Deichstr. 13 a	27474 Cuxhaven	cuxhaven@handwerk-elbeweser.de	Michael Habben	Dr. Jan-Peter Halves
Delmenhorst	Am Grünen Kamp 1 B	27749 Delmenhorst	information@handwerk-delmenhorst.de	Carsten Budzinski	Sven Jochims
Gifhorn	Steinweg 50	38518 Gifhorn	gifhorn@kh-bsgf.de	Stefan Pingel	Dr. Andreas Bierich
Goslar	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Volker Höfert	Michael Wolff + Andreas Böhmken
Harburg	Markstr. 21-23	21423 Winsen	info@handwerk-lk-harburg.de	Joachim Czychy	Jennifer Smoch
Helmstedt	Holzberg 14	38350 Helmstedt	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Heinz Bottke	Claudius Nitschke
Hildesheim	Cherusker Ring 47	31137 Hildesheim	info@handwerk-hildesheim-alfeld.de	Wolfgang Holze	Reiner Wendlandt
Holzminden	Markt 16	37603 Holzminden	info@handwerk-holzminden.de	Michael Talke	Ronald Tolle
Lingen	Beckstr. 21	49809 Lingen	info@emslanhandwerk.de	Torsten Timmer	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Lüneburg	Stadtkoppel 10	21337 Lüneburg	kh@kh-lh.de	Olaf Dietz	Dr. Rüdiger Jeske
Meppen	An der Feuerwache 10	49716 Meppen	info@emslanhandwerk.de	Daniel Wessels	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Northeim-Einbeck-Duderstadt	Mauerstr. 42	37154 Northeim	info@handwerk-northeim.de	Ernst-August Bethel	Hans-Joachim Nüsse
Oldenburg	Tannenstr. 9-11	26122 Oldenburg	info@khs-ol.de	Dirk Wellmann	Jens Schlange + Dirk Räker
Osterholz	Bremer Str. 21	27711 Osterholz-Scharmbeck	osterholz@handwerk-elbeweser.de	Markus Hünken	Dr. Jan-Peter Halves
Osterode	Dörgestr. 13	37520 Osterode	info@handwerk-northeim.de	Svenja Fricke	Hans-Joachim Nüsse
Ostfriesland	Straße des Handwerks 2	26203 Aurich	kfz-innung@handwerk-aurich.de	Lothar Freese	Wolfgang Janhsen
Peine	Kantstr. 33	31224 Peine	peine@kh-bsgf.de	Joachim Schmidt	Dr. Andreas Bierich
Rotenburg	Mühlenstr. 1	27356 Rotenburg	rotenburg@handwerk-elbeweser.de	Norbert Schmudlach	Dr. Jan-Peter Halves
Salzgitter	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Thomas Schacht	Michael Wolff + Andreas Böhmken
Schaumburg	Bahnhofstr. 23	31655 Stadthagen	kh-schaumburg@t-online.de	Erwin Tatge	André Harting
Stade	Im Neuwerk 19	21680 Stade	info@khw-std.de	Ulrich Tietjen	Detlef Böckmann
Südniedersachsen	Reinhäuser Landstr. 9	37083 Göttingen	info@handwerk37.de	Pasquale Perriello	Andreas Gliem
Soltau-Fallingbostal	Vogteistr. 4-6	29683 Fallingbostal	kh@kh-lh.de	Arnulf Winkelmann	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Uelzen	Hoefstr. 26	29525 Uelzen	kh@kh-lh.de	Dirk-Walter Amtsfeld	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Vechta	An der Gräfte 22	49377 Vechta	khw@handwerk-vechta.de	Andreas Meyer	Markus Nacke
Verden	Hospitalstr. 3	27283 Verden	verden@handwerk-elbeweser.de	Niels Duhn	Dr. Jan-Peter Halves
Wesermarsch	Rönnelstr. 24	26919 Brake	info@handwerk-wesermarsch.de	Sven Placküter	Thomas Sturm
Wilhelmshaven, KH Jade	Am Hillernsen Hamm 16	26441 Jever	khs@jade-handwerk.de	Eike Strohmann	Peter Brunken
Wolfenbüttel	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Berndt Dankemeier	Michael Wolff + Andreas Böhmken
Wolfsburg	Benzstr. 1	38446 Wolfsburg	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Stephan Trodtfeld	Claudius Nitschke

BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGANHÄNGERN AM 1. APRIL 2023 NACH BUNDESLÄNDERN UND FAHRZEUGKLASSEN

Land	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Davon Sattelzugmaschinen	Davon sonstige Zugmaschinen	davon land-/forstwirtschaftliche Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger	Fahrzeuge insgesamt
Baden-Württemberg	765.137	6.885.722	9.321	436.865	399.718	27.462	98.528	273.728	37.573	1.132.477	9.666.813
Bayern	1.053.145	8.321.833	14.529	581.752	723.078	36.269	143.723	543.086	61.249	1.514.274	12.269.860
Berlin	120.724	1.243.500	2.336	116.019	7.319	3.765	333	3.221	9.565	101.183	1.600.646
Brandenburg	155.149	1.473.972	2.576	156.568	57.178	7.851	3.954	45.373	14.264	381.302	2.241.009
Bremen	21.082	299.561	487	20.395	3.772	2.172	320	1.280	2.246	37.185	384.728
Hamburg	59.870	812.208	2.379	66.976	8.412	3.938	422	4.052	5.636	79.181	1.034.662
Hessen	366.681	3.863.189	5.694	263.771	158.173	14.142	31.885	112.146	24.796	504.187	5.186.491
Mecklenburg-Vorpommern	81.620	882.147	1.833	94.179	40.406	5.759	1.548	33.099	9.644	254.468	1.364.297
Niedersachsen	461.793	4.931.446	8.090	352.563	272.676	31.639	35.301	205.736	37.385	1.072.555	7.136.508
Nordrhein-Westfalen	926.794	10.493.786	17.640	763.982	279.010	53.673	36.530	188.807	57.398	1.381.575	13.920.185
Rheinland-Pfalz	275.820	2.618.174	6.187	177.850	159.822	11.788	32.533	115.501	16.629	462.038	3.716.520
Saarland	66.092	650.184	1.160	41.537	20.097	1.988	4.083	14.026	3.432	110.870	893.372
Sachsen	204.737	2.182.728	3.923	217.443	72.789	10.556	5.342	56.891	18.195	408.750	3.108.565
Sachsen-Anhalt	107.386	1.219.198	2.347	118.882	50.048	8.998	2.929	38.121	11.807	273.574	1.783.242
Schleswig-Holstein	164.222	1.736.247	2.582	141.606	82.237	9.700	9.577	62.960	14.788	359.359	2.501.041
Thüringen	116.669	1.191.372	2.234	121.425	68.135	5.171	8.030	54.934	11.120	258.689	1.769.644
Sonstige	3.912	43.079	76	1.434	692	24	251	417	9.728	6.873	65.794
Deutschland	4.950.833	48.848.346	83.394	3.673.247	2.403.562	234.895	415.289	1.753.378	345.455	8.338.540	68.643.377

Hinweis zu den Statistiken:

Die Spalte „Fahrzeuge insgesamt“ beinhaltet alle Fahrzeuge einschließlich fehlender/unplausibler Angaben zur Fahrzeugklasse. © Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern zusätzlich aus Bussen, Zugmaschinen und „Sonstigen Fahrzeugen“.

Glossar:

- Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV
- BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl.: Battery Electric Vehicle
- PHEV, Plug-in-Hybrid, engl.: Plug-in Hybrid Electric Vehicle
- FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug/Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle
- HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle
- CNG, Gasförmiges Erdgas, engl.: Compressed Natural Gas
- LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl.: Liquefied Petroleum Gas



Weil in Ihrem Kfz-Betrieb Ihr Herzblut steckt.

Top-Leistung zu Top-Konditionen und für Innungsmitglieder besonders attraktiv: Sichern Sie mit dem GARANTA Spezial-Schutz Ihren Kfz-Betrieb besonders preisgünstig und zuverlässig ab. Jetzt Termin vereinbaren:

NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst GmbH
 Christian Stettner
 Ostendstraße 100, 90482 Nürnberg
 Telefon 0911 531-3247, Mobil 0151 53840997
 christian.stettner@nuernberger-automobil.de

Festpreis
für kleine
Betriebe

NEUZULASSUNGEN/BESITZUMSCHREIBUNGEN NIEDERSACHSEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	19.049	19.167	16.466	51.711	52.299	53.803	1.730	1.622	1.995	3.878	3.514	3.572	279	451	680	1.976	1.965	2.012
Feb.	20.107	21.844	20.667	50.371	51.461	52.232	2.004	1.852	2.216	3.540	3.533	3.510	773	1.063	1.324	2.822	3.068	2.857
März	30.022	24.298	26.593	73.213	57.253	60.320	2.601	2.145	2.635	4.653	3.825	4.071	2.174	2.524	2.544	7.060	6.246	4.563
April	22.807	17.369	19.412	63.829	46.093	48.545	2.143	1.413	1.874	3.818	3.028	3.122	1.899	1.860	1.934	6.527	5.425	5.024
Mai	22.134	20.618	23.085	62.632	52.339	53.994	2.092	1.720	2.259	3.658	3.221	3.165	2.006	2.153	2.097	6.427	6.493	6.141
Juni	26.903	24.826	27.126	69.748	51.112	59.027	2.014	1.976	2.296	3.918	3.213	3.638	2.418	1.933	2.342	7.267	6.067	6.605
1. Halbj.	141.022	128.122	133.349	371.504	310.557	327.921	12.584	10.728	13.275	23.465	20.334	21.078	9.549	9.984	10.921	32.079	29.264	27.702
Juli	23.012	19.532		68.639	48.525		1.882	1.811		3.718	3.071		2.185	118		6.403	5.495	
Aug.	20.017	19.804		62.833	51.550		1.707	2.167		3.266	3.130		1.756	95		5.334	5.605	
Sep.	19.859	23.674		63.687	51.897		1.672	1.784		3.666	3.237		1.363	1.436		4.660	4.153	
Okt.	18.390	20.114		58.725	45.986		1.740	1.411		3.351	2.772		986	1.064		3.346	2.896	
Nov.	20.902	25.529		58.694	53.865		1.917	2.360		3.566	3.204		684	1.068		2.438	2.692	
Dez.	26.349	29.141		51.450	44.996		2.216	2.294		3.149	2.778		693	854		1.361	1.225	
Jahr	269.551	265.906		735.532	608.376		23.718	22.555		44.181	38.526		17.216	17.905		55.621	51.330	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	7.538	7.615	7.008	30.947	31.239	32.091	6.407	5.612	4.394	19.141	18.361	18.482	1.737	2.048	1.713	183	495	537
Feb.	8.229	8.525	8.230	29.832	30.134	30.750	6.161	5.580	4.289	18.803	18.271	18.193	2.048	2.853	3.529	197	724	580
März	12.740	8.922	10.770	45.745	33.884	34.485	7.326	5.413	5.076	26.818	19.096	21.691	3.253	3.368	4.422	314	1.231	700
April	9.458	7.692	8.382	38.055	27.808	27.720	5.801	3.460	8.930	23.166	15.049	17.327	2.631	2.023	3.150	316	981	645
Mai	8.556	8.842	9.602	36.856	31.570	30.366	5.861	4.523	4.654	22.842	17.284	19.499	2.849	2.920	4.052	347	1.084	849
Juni	11.141	11.088	10.595	40.832	30.959	32.970	6.109	5.133	5.045	25.699	17.650	20.989	3.852	3.399	5.684	513	874	1.151
1. Halbj.	57.662	52.684	54.887	222.267	185.595	188.382	37.665	29.721	27.388	136.470	105.711	116.181	16.100	16.611	22.550	1.870	5.389	4.462
Juli	10.058	8.687		39.793	28.482		4.921	4.020		25.628	16.642		2.742	2.813		511	949	
Aug.	8.247	8.167		37.225	32.027		3.852	3.762		22.514	16.311		3.178	3.450		519	738	
Sep.	8.198	9.295		37.446	31.835		3.512	4.554		22.769	16.624		3.529	4.748		724	767	
Okt.	7.897	7.845		34.379	28.160		3.378	4.083		20.989	14.834		3.024	3.439		653	701	
Nov.	7.620	8.282		34.390	32.641		4.328	4.434		20.723	17.539		4.269	5.906		830	891	
Dez.	8.864	6.573		30.079	26.556		5.188	3.704		18.271	15.353		6.972	10.893		660	647	
Jahr	108.546	101.533		435.579	365.296		62.844	54.278		267.364	203.014		38.814	47.860		5.767	10.046	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	3.310	3.742	3.245	802	1.287	2.180	31	129	97	510	414	405	25	20	7	120	99	101
Feb.	3.612	4.711	4.531	950	1.778	2.219	17	144	75	484	435	383	40	28	12	99	115	102
März	6.175	6.395	6.207	1.615	2.269	2.875	175	171	104	585	605	1.414	77	26	12	123	154	204
April	4.345	4.099	6.880	1.581	2.284	2.377	533	71	75	591	377	378	33	7	6	107	98	92
Mai	4.717	4.245	4.363	1.699	2.524	2.808	90	69	98	567	386	378	58	16	12	114	79	91
Juni	5.943	5.088	5.556	1.918	2.070	3.384	68	102	167	625	446	438	58	16	22	152	108	88
1. Halbj.	28.102	28.280	27.764	8.565	11.543	15.843	914	686	616	3.362	2.663	2.439	291	113	71	715	653	578
Juli	5.164	3.878		2.034	1.938		84	117		537	414		41	15		128	94	
Aug.	4.632	4.282		1.925	1.929		66	104		517	424		35	23		122	114	
Sep.	4.471	4.934		2.095	2.060		102	112		537	492		42	30		113	112	
Okt.	3.956	4.638		2.044	1.805		94	88		520	383		33	17		137	90	
Nov.	4.530	6.700		2.087	2.222		132	156		508	432		22	16		146	133	
Dez.	5.118	7.833		1.906	1.957		172	132		425	374		30	4		104	106	
Jahr	55.973	60.545		20.656	23.454		1.564	1.395		6.406	5.182		494	218		1.465	1.311	

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2020 BIS 2022 IN NIEDERSACHSEN				2020	2021	2022
Gesamtumsatz				26.208,8 Mio. €	25.435,9 Mio. €	26.895,5 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe				20.046,4 Mio. €	19.664,5 Mio. €	20.103,7 Mio. €
Service				2.706,5 Mio. €	2.546,8 Mio. €	2.811,7 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen				10.907,9 Mio.€	10.120,0 Mio. €	11.463,2 Mio. €
davon Handel				7.002,9 Mio. €	6.711,5 Mio. €	7.735,4 Mio. €
GW-Verkauf				11.373,1 Mio. €	11.553,9 Mio. €	11.434,9 Mio. €
davon Fachhandel				9.115,7 Mio. €	9.191,0 Mio. €	8.370,9 Mio. €
Lkw-Verkauf neu				764,8 Mio. €	720,4 Mio. €	708,9 Mio. €
Lkw-Verkauf gebraucht				456,5 Mio. €	494,8 Mio. €	476,8 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen				300.162	269.551	265.906
davon Markenhandel				192.704	177.365	179.434
Pkw-Besitzumschreibungen				773.222	735.132	608.376
über Markenhandel				363.414	294.053	231.183
über GW-Handel				177.841	203.346	158.178
Privat/Privat				231.967	242.593	219.015
Preise Neuwagen im Durchschnitt				36.340 €	37.840 €	43.110 €
Preise Gebrauchtwagen				14.750 €	15.810 €	19.130 €
Pkw-Neuzulassungen						
mit alternativen Antrieben				72.006	98.067	110.018
Elektro BEV				27.027	40.084	47.860
Plug-in PHEV				20.418	27.969	28.918
Mild (MHEV)				23.141	28.004	31.627
Autogas LPG				596	1.516	1.395
Erdgas CNG				824	494	218
Bestand				5.944.719	6.009.783	6.049.627
Pkw				4.876.983	4.909.123	4.925.003
Lkw				325.696	339.881	349.407
Krafträder				439.705	450.414	459.016

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

DIE ELEKTRO-PRÄMIE 2021 BIS 2023																								
Monat	Bremen									Niedersachsen														
	Gesamt			BEV			PHEV			FCEV			Gesamt			BEV			PHEV			FCEV		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023			
Jan.	259	206	60	102	108	60	157	98	0	0	0	0	3.957	3.662	1.189	2.009	2.274	1.179	1.588	1.388	10	0	0	0
Feb.	202	215	110	94	115	0	108	100	0	0	0	0	3.617	4.107	2.295	1.911	2.639	2.295	1.466	1.468	0	0	0	

PKW-NEUZULASSUNGEN 2022/2023 MIT VERÄNDERUNGEN IN NIEDERSACHSEN

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.	€ gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
Jan. 22	19.167	0,60 %	7.615	1,0 %	5.612	-12,40 %	2.048	17,90 %	1.392	-13,80 %	3.440	2,60 %	5.939	16,40 %	2.350	38,60 %	129	316,10 %	20	-20,0 %
Feb. 22	21.844	8,60 %	8.525	3,40 %	5.580	-9,40 %	2.853	39,30 %	1.818	9,30 %	4.671	25,80 %	7.736	35,30 %	2.893	48,50 %	144	747,10 %	28	-30,0 %
März 22	24.298	-19,10 %	8.922	-30,0 %	5.413	-26,1	3.368	-4,40 %	2.654	-8,80 %	6.022	-6,40 %	9.960	0,10 %	3.741	14,60 %	171	-2,30 %	26	-46,20 %
April 22	17.369	-23,70 %	7.692	-18,70 %	3.460	-40,40 %	2.023	-23,10 %	1.736	-18,80 %	3.759	-21,20 %	6.200	-17,80 %	2.363	-5,70 %	71	-86,70 %	7	-78,80 %
Mai 22	20.618	-6,80 %	8.842	3,30 %	4.523	-22,80 %	2.920	2,50 %	2.007	-14,30 %	4.927	-5,10 %	7.250	-6,0 %	2.238	-10,0 %	69	-23,30 %	16	-72,40 %
Juni 22	24.826	-7,70 %	11.088	-0,50 %	5.133	-15,0 %	3.399	-5,10 %	2.613	-16,80 %	6.012	-10,6 %	8.605	-10,80 %	2.475	-11,60 %	102	50,0 %	16	-72,40 %
1. Halbj. 22	128.112	-9,20 %	52.684	8,6 %	29.721	-21,1 %	16.611	1,50 %	12.220	-11,50 %	28.831	-4,5 %	45.690	0,03 %	16.060	11,6 %	686	-24,9 %	113	-61,20 %
Juli 22	19.532	-15,10 %	8.687	-13,60 %	4.020	-18,30 %	2.813	2,60 %	1.912	-27,60 %	4.725	-12,20 %	6.823	-15,0 %	1.966	-22,10 %	117	39,30 %	15	-63,40 %
Aug. 22	19.804	-1,10 %	8.167	-1,00 %	3.762	-2,30 %	3.450	8,60 %	1.918	-15,20 %	5.428	0,20 %	7.859	0,70 %	2.364	-0,30 %	104	57,60 %	23	-34,30 %
Sep. 22	23.674	19,20 %	9.295	13,40 %	4.554	29,70 %	4.748	34,50 %	2.130	4,80 %	6.878	23,70 %	9.824	20,60 %	2.804	15,10 %	112	9,80 %	30	-28,60 %
Okt. 22	20.114	9,30 %	7.845	-0,70 %	4.083	20,90 %	3.439	13,70 %	2.254	5,50 %	5.963	10,30 %	8.182	15,10 %	2.384	31 %	88	-6,40 %	17	-48,50 %
Nov. 22	25.529	22,10 %	8.282	8,70 %	4.434	2,40 %	5.906	38,30 %	3.475	41,0 %	9.381	39,30 %	12.778	42,70 %	3.225	56,20 %	156	18,20 %	16	-13,60 %
Dez. 22	29.141	10,60 %	6.573	-25,80 %	3.704	-28,60 %	10.893	56,20 %	5.009	90,90 %	15.902	65,70 %	18.862	53,40 %	2.824	13,20 %	156	18,20 %	16	-13,60 %
2. Halbj. 22	137.794	7,60 %	48.849	-7,30 %	24.557	-17,40 %	31.249	88,10 %	16.698	36,60 %	47.947	66,30 %	64.328	40,80 %	15.567	-3,10 %	709	1,90 %	105	-7,10 %
Jahr 2022	265.906	-1,30 %	101.533	-6,50 %	54.278	-13,60 %	47.860	19,40 %	28.918	3,40 %	76.778	12,80 %	110.018	12,10 %	31.627	12,90 %	1.395	-10,90 %	218	-55,90 %
Jan. 23	16.466	-14,10 %	7.008	-8,00 %	4.394	-21,70 %	1.713	-16,40 %	584	-58,0 %	2.297	-33,20 %	5.063	-14,80 %	2.661	13,20 %	97	-24,80 %	7	-65,0 %
Feb. 23	20.667	-5,40 %	8.230	-3,50 %	4.289	-23,10 %	3.529	23,70 %	791	-56,50 %	4.320	-7,50 %	8.147	5,30 %	3.740	29,30 %	75	-47,90 %	12	-57,10 %
März 23	20.667	-5,40 %	8.230	-3,50 %	4.289	-23,10 %	3.529	23,70 %	791	-56,50 %	4.320	-7,50 %	8.147	5,30 %	3.740	29,30 %	75	-47,90 %	12	-57,10 %
April 23	19.412	11,80 %	8.382	9,0 %	3.930	13,60 %	3.150	55,70 %	828	-52,30 %	3.978	5,80 %	10.111	63,10 %	6.052	156,10 %	75	5,60 %	6	-14,30 %
Mai 23	23.085	12,0 %	9.602	8,60 %	4.654	2,90 %	4.052	38,80 %	827	-59,0 %	4.879	-1,0 %	8.525	17,60 %	3.536	-41,60 %	98	42,0 %	12	-25,0 %
Juni 23	27.126	9,30 %	10.595	-4,40 %	5.045	-0,70 %	5.684	67,20 %	1.162	-55,50 %	6.846	13,90 %	11.429	32,80 %	4.394	77,50 %	167	63,70 %	22	37,50 %
1. Halbj. 23	133.349	4,10 %	54.887	4,20 %	27.388	-7,80 %	22.550	35,80 %	5.299	-56,60 %	6.846	13,90 %	11.429	32,80 %	4.394	77,50 %	616	-10,20 %	71	-37,20 %

PKW-BESITZUMSCHREIBUNGEN 2022/2023 MIT VERÄNDERUNGEN NIEDERSACHSEN

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.	€ gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
Jan. 22	52.299	1,10 %	31.239	0,90 %	18.361	-4,10 %	495	170,50 %	481	128,0 %	976	147,70 %	2.695	66,90 %	806	36,40 %	414	-18,80 %	99	-17,50 %
Feb. 22	51.461	2,20 %	30.134	1,0 %	18.271	-2,80 %	724	267,50 %	464	96,60 %	1.188	174,40 %	3.052	76,40 %	1.314	84,0 %	435	-10,10 %	115	16,20 %
März 22	57.253	-21,80 %	33.885	-22,50 %	19.096	-28,80 %	1.231	292,0 %	658	85,40 %	1.889	182,40 %	4.259	61,50 %	1.611	-27,90 %	605	3,40 %	154	25,20 %
April 22	46.093	-27,80 %	27.808	-26,90 %	15.049	-35,0 %	981	210,40 %	511	72,10 %	1.492	134,40 %	3.229	24,40 %	1.773	12,10 %	377	-36,20 %	98	-8,40 %
Mai 22	52.339	-15,90 %	31.570	-13,90 %	17.284	-14,30 %	1.048	202,0 %	558	34,80 %	1.606	111,0 %	3.479	27,60 %	1.966	15,70 %	386	-31,90 %	79	-30,70 %
Juni 22	52.112	-25,30 %	30.959	-24,20 %	17.650	-31,30 %	874	70,40 %	586	36,0 %	1.460	54,70 %	3.498	9,0 %	1.484	0	446	-28,60 %	108	-28,90 %
1. Halbj. 22	311.557	-16,0 %	185.595	-15,70 %	105.711	-22,50 %	5.353	186,30 %	3.258	67,60 %	8.611	125,80 %	20.212	39,30 %	8.285	25,10 %	2.663	-20,80 %	653	-8,70 %
Juli 22	48.525	-29,30 %	28.482	-28,10 %	16.642	-35,10 %	949	85,70 %	522	5,50 %	1.471	46,20 %	3.395	5,80 %	1.416	-8,0 %	414	-22,90 %	94	-26,60 %
Aug. 22	51.550	-17 %	32.027	-13 %	16.311	-27,60 %	738	42,20 %	508	8,10 %	1.246	26 %	3.205	4 %	1.421	-2,30 %	424	-18 %	114	-6,60 %
Sep. 22	51.897	-18,50 %	31.835	-16,20 %	16.624	-27 %	767	5,90 %	535	0,20 %	1.302	3,50 %	3.431	-1,10 %	1.525	-2,30 %	492	-8,40 %	112	-0,90 %
Okt. 22	45.986	-21,70 %	28.160	-18,10 %	14.834	-29,30 %	701	7,40 %	454	-15,80 %	1.155	-3,10 %	2.979	-11,20 %	1.351	-10,20 %	383	-26,30 %	90	-34,30 %
Nov. 22	53.865	-8,20 %	32.641	-5,10 %	17.539	-15,40 %	891	7,30 %	617	-6,50 %	1.508	1,20 %	3.678	3,0 %	1.605	12,50 %	432	-15,0 %	133	-8,90 %
Dez. 22	44.996	-12,50 %	26.556	-11,70 %	15.353	-16,0 %	647	-2,00 %	579	-12,80 %	1.226	-7,40 %	3.084	-0,40 %	1.378	11,0 %	374	-12,0 %	106	1,90 %
2. Halbj. 22	296.819	-4,70 %	179.701	-3,20 %	97.303	-8,0 %	4.693	-12,30 %	3.215	-1,30 %	7.908	-8,20 %	19.781	-2,10 %	8.696	5,0 %	2.519	-5,40 %	658	0,00 %
Jahr 2022	608.376	-17,20 %	365.296	-15,70 %	203.014	-24,10 %	10.046	74,20 %	6.473	22,0 %	16.519	49,20 %	39.993	16,60 %	16.981	10,60 %	5.182	-19,10 %	1.311	-10,50 %
Jan. 23	53.803	2,90 %	32.091	2,70 %	18.482	0,70 %	537	8,50 %	505	5,0 %	1.042	6,80 %	3.223	19,60 %	1.675	38,90 %	405	-2,20 %	101	2,0 %
Feb. 23	52.232	1,50 %	30.750	2,0 %	18.193	-0,40 %	580	-19,90 %	514	10,80 %	1.094	-7,90 %	3.284	7,60 %	1.705	29,80 %	383	-12,0 %	102	-111,30 %
Mar. 23	60.320	5,40 %	34.485	1,80 %	21.691	13,60 %	700	-43,10 %	717	9,00 %	1.417	-25,0 %	5.193	21,90 %	2.158	34,0 %	1.414	133,70 %	204	32,50 %
April 23	48.545	5,30 %	27.720	-0,30 %	17.327	15,10 %	645	-34,30 %	596	16,60 %	1.241	-16,80 %	3.493	8,10 %	1.781	41,10 %	378	0,30 %	92	-6,10 %
Mai 23	53.994	3,20 %	30.366	-3,80 %	19.499	12,80 %	849	-19,0 %	747	33,90 %	1.596	-0,60 %	4.126	18,60 %	2.061	46,40 %	378	-2,10 %	91	15,20 %
Juni 23	59.027	13,30 %	32.970	6,50 %	20.989	18,90 %	1.151	31,70 %	1.032	76,10 %	2.183	49,50 %	5.061	44,70 %	2.352	58,50 %	438	-1,80 %	88	-18,50 %
1. Halbj. 23	327.921	5,30 %	188.382	1,50 %	116.181	9,90 %	4.462	-16,40 %	4.111	26,20 %	8.573	-0,40 %	22.322	10,40 %	11.732	41,60 %	2.429	-8,40 %	578	-11,50 %

Quelle: KBA

NEUZULASSUNGEN UND BESITZUMSCHREIBUNGEN IN BREMEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	1.164	1.115	1.472	3.645	3.374	3.722	130	104	130	232	201	244	12	35	54	84	81	109
Feb.	1.098	1.305	1.318	3.461	3.253	3.488	97	119	112	215	244	415	52	52	65	146	133	112
März	1.791	1.423	1.670	4.935	3.978	3.924	152	174	120	288	268	214	141	171	170	310	240	176
April	1.381	1.039	1.349	4.377	3.219	3.236	144	70	89	208	204	173	115	99	87	304	215	218
Mai	1.226	1.175	1.371	4.186	3.571	3.774	98	100	111	194	224	199	106	115	118	289	278	252
Juni	1.729	1.295	1.644	4.841	3.627	4.083	96	97	113	215	226	220	149	92	137	279	217	269
1. Halbj.	8.389	7.352	8.824	25.445	21.292	22.227	717	664	675	1.352	1.367	1.465	575	564	631	1.412	1.164	1.136
Juli	1.469	1.104		4.556	3.337		96	92		203	210		114	118		239	243	
Aug.	1.042	1.133		3.892	3.303		86	116		201	191		85	95		223	222	
Sep.	1.163	1.310		4.332	3.514		94	88		245	217		95	58		203	159	
Okt.	1.114	1.168		3.916	3.061		90	83		231	168		55	58		132	123	
Nov.	1.151	1.543		3.822	3.600		123	157		216	226		39	59		109	112	
Dez.	1.233	2.055		3.595	3.238		104	112		221	202		31	34		50	62	
Jahr	15.561	15.665		49.564	41.345		1.310	1.312		2.669	2.581		994	986		2.368	2.085	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	349	345	364	2.240	2.071	2.249	371	296	320	1.274	1.151	1.270	96	108	117	6	20	11
Feb.	310	347	376	2.156	2.157	2.009	358	320	268	1.185	1.209	1.271	95	183	205	13	14	14
März	569	400	473	3.074	2.404	2.265	484	304	326	1.676	1.330	1.420	176	173	257	13	32	29
April	480	313	398	2.746	1.910	1.876	340	217	242	1.486	1.124	1.145	123	120	191	10	27	17
Mai	391	375	391	2.556	2.127	2.087	319	266	293	1.455	1.225	1.403	128	146	231	15	32	27
Juni	611	463	488	2.872	2.082	2.249	402	272	359	1.732	1.305	1.511	187	308	242	5	28	52
1. Halbj.	2.710	2.243	2.490	15.644	12.751	12.735	2.274	1.675	1.808	8.808	7.344	8.023	805	1.719	1.243	62	153	150
Juli	509	381		2.637	1.911		312	276		1.700	1.236		126	112		18	26	
Aug.	339	385		2.380	2.083		226	216		1.306	1.048		149	147		24	19	
Sep.	395	350		2.670	2.176		210	246		1.447	1.121		170	257		22	29	
Okt.	381	362		2.384	1.871		186	253		1.313	1.006		142	161		27	22	
Nov.	361	375		2.315	2.203		201	257		1.285	1.207		191	286		20	19	
Dez.	315	345		2.206	1.951		216	271		1.209	1.079		250	620		18	19	
Jahr	5.010	4.441		30.236	24.946		3.625	3.194		17.068	14.041		1.833	2.459		191	287	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023	neu 2021	neu 2022	neu 2023	gebr. 2021	gebr. 2022	gebr. 2023
Jan.	346	362	666	71	102	143	0	4	5	46	22	32	2	0	0	8	7	13
Feb.	164	118	54	16	41	27	0	8	9	34	19	5	2	1	1	8	9	14
März	333	446	459	65	115	164	3	9	7	45	32	28	0	0	1	5	10	7
April	119	133	97	16	26	44	3	4	5	34	26	32	0	0	1	3	6	11
Mai	559	537	606	122	169	174	3	4	5	34	26	32	0	0	1	3	6	11
April	263	179	109	24	44	56	3	4	5	34	26	32	0	0	1	3	6	11
Mai	435	492	512	98	156	155	3	4	5	34	26	32	0	0	1	3	6	11
Mai	186	107	96	20	31	33	1	1	7	38	32	33	0	0	0	6	11	6
Juni	387	294	449	116	179	217	1	1	7	38	32	33	0	0	0	6	11	6
Juni	165	148	107	17	35	46	3	4	10	64	31	20	0	0		11	5	5
1. Halbj.	2.585	1.548	3.236	629	831	1.099	10	30	43	261	162	170	4	1	3	41	48	47
Juli	1.104	843	574	126	212	282												
Juli	516	326		148	131		6	9		41	26		0	0		12	7	
Aug.	218	137		29	34		1	6		35	24		3	2		6	8	
Aug.	324	376		141	121		1	6		35	24		3	2		6	8	
Aug.	126	176		25	27													
Sep.	376	442		158	148		11	12		28	32		1	2		7	8	
Sep.	162	165		39	32													
Okt.	388	386		145	125		6	4		43	31		1	2		4	5	
Okt.	186	186		31	36													
Nov.	388	617		156	141		9	7		37	25		6	1		9	5	
Nov.	198	306		45	38													
Dez.	437	809		135	150		15	10		24	32		6	0		3	7	
Dez.	195	441		33	56													
Jahr	5.014	5.483		1.512	1.647		58	79		469	332		21	8		82	88	
Jahr	2.189	2.258		328	435													

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2020 BIS 2022 IN BREMEN UND BREMERHAVEN	2020	2021	2022
Gesamtumsatz	1.709,9 Mio. €	1.658,1 Mio. €	1.767,0 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	1.360,8 Mio. €	1.300,3 Mio. €	1.355,3 Mio. €
Service	212,7 Mio. €	200,4 Mio. €	222,0 Mio. €
Pkw-Verkauf	639,8 Mio. €	588,8 Mio. €	675,3 Mio. €
davon Handel	439,6 Mio. €	390,3 Mio. €	471,8 Mio. €
GW-Verkauf	745,9 Mio. €	774,2 Mio. €	777,1 Mio. €
davon Fachhandel	597,0 Mio. €	614,9 Mio. €	568,9 Mio. €
Lkw neu/gebraucht	111,5 Mio. €	94,7 Mio. €	92,6 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	17.607	15.561	15.665
davon Handel	12.096	10.314	10.945
Pkw-Besitzumschreibungen	50.638	49.558	41.345
über Markenhandel	23.800	19.823	15.711
über GW-Handel	11.647	13.381	10.750
Privat/Privat	15.191	16.354	14.884
Preise Pkw im Durchschnitt	36.340 €	37.840 €	43.110 €
Preise Gebrauchtwagen	14.750 €	15.810 €	19.130 €
Pkw-Neuzulassungen **			
mit alternativen Antrieben	4.770	6.915	8.029
Elektro BEV	911	1.833	2.459
Plug in PHEV	3.783	2.189	2.258
Mild MHEV	2.124	2.816	3.225
Autogas LPG	37	58	79
Erdgas CNG	39	10	8
Fahrzeugbestand			
Pkw	297.835	299.330	299.323
Lastwagen	19.141	19.688	20.258
Krafträder	20.555	20.781	20.937
Gesamt	343.637	346.009	347.022

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen



Damit Ihr Betrieb rundläuft.
 Stärken Sie Ihre Mitarbeitenden mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement und profitieren Sie langfristig. Zusätzlich gibt es 500 Euro IKK BGM-Bonus. Mehr unter ikk-classic.de/bgm



PKW-NEUZULASSUNGEN 2022/2023 MIT VERÄNDERUNGEN BREMEN

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.	E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Vorjahr*	Erdgas CNG	Vorjahr*
Jan. 22	1.115	-4,20 %	345	-1,10 %	296	-20,20 %	108	12,50 %	118	-28,0 %	226	-13,10 %	474	6,80 %	244	34,10 %	4	0	0	2
Feb. 22	1.305	18,90 %	347	11,90 %	320	-10,60 %	183	92,60 %	133	11,80 %	316	47,70 %	638	48,40 %	313	46,30 %	8	0	1	2
März 22	1.423	-20,50 %	400	-29,70 %	304	-37,20 %	173	-1,70 %	179	-31,90 %	352	-19,8	719	-5,90 %	358	20,90 %	9	20	0	9
April 22	1.039	-24,80 %	313	-34,80 %	217	-36,20 %	120	-2,40 %	107	-42,50 %	227	-26,50 %	509	-9,30 %	239	-11,50 %	4	3	0	0
Mai 22	1.175	-4,20 %	375	-4,10 %	266	-16,60 %	146	14,10 %	148	-10,30 %	294	0,30 %	534	3,50 %	146	14,10 %	1	1	0	0
Juni 22	1.295	-25,10 %	463	-24,20 %	272	-32,3 %	146	-21,9 %	162	-21,7 %	308	-21,80 %	560	-21,70 %	248	22,0 %	4	3	0	0
1. Halbj. 22	7.352	-22,4 %	2.243	-17,2 %	1.675	-26,3 %	876	8,8 %	843	-23,6 %	1.719	10,0 %	3.434	0,90 %	1.548	4,50 %	30	-200,0 %	1	-75,0 %
Juli 22	1.104	-24,80 %	381	-25,10 %	276	-11,50 %	112	-11,10 %	137	-37,20 %	249	-27,60 %	447	-31,00 %	189	-36,60 %	9	500 %	0	
Aug. 22	1.133	8,70 %	385	13,60 %	216	-4,40 %	147	-1,30 %	176	39,70 %	323	17,50 %	531	11,30 %	200	1,00 %	6	500 %	2	-33,30 %
Sep. 22	1.310	12,60 %	350	-11,40 %	246	17,10 %	257	51,20 %	165	1,90 %	422	27,10 %	714	28,0 %	277	29,40 %	13	18,20 %	2	100,0 %
Okt. 22	1.168	4,80 %	362	-7,40 %	253	36,00 %	161	13,40 %	186	0 %	347	5,80 %	553	3,00 %	200	-1,00 %	4	-33,30 %	2	100 %
Nov. 22	1.543	34,10 %	375	3,90 %	257	27,90 %	286	49,70 %	306	54,50 %	592	52,20 %	911	54,70 %	311	63,70 %	7	-22,20 %	1	0 %
Dez. 22	2.055	66,70 %	345	9,50 %	271	25,50 %	620	148,0 %	441	126,20 %	1.061	138,40 %	1.439	105,0 %	368	52,10 %	10	-33,30 %	0	0
2. Halbj. 22	8.313	13,10 %	2.198	-2,0 %	1.519	-9,30 %	1.583	80,70 %	1.415	67,90 %	2.998	74,40 %	4.594	33,80 %	1.677	8,30 %	49	30	7	1
Jahr 2022	15.665	0,70 %	4.441	-11,50 %	3.194	-11,90 %	2.459	34,20 %	2.258	3,20 %	4.717	17,30 %	8.028	16,10 %	3.225	14,20 %	79	36,20 %	8	-20,0 %
Jan. 23	1.472	32,00 %	364	5,50 %	320	8,10 %	117	8,30 %	54	-54,20 %	171	-24,30 %	788	66,20 %	612	150,80 %	5	4	0	0
Feb. 23	1.318	1,00 %	376	8,40 %	268	-16,20 %	205	12,0 %	97	-27,10 %	302	-4,40 %	674	5,60 %	362	15,70 %	9	8	1	1
März 23	1.670	17,50 %	473	18,30 %	326	7,20 %	257	48,60 %	109	-39,10 %	366	4,0 %	871	21,10 %	497	38,80 %	7	9	1	0
April 23	1.349	28,80 %	398	27,20 %	242	11,50 %	191	59,20 %	96	-11,30 %	287	26,40 %	709	39,30 %	416	49,6 %	5	4	1	0
Mai 23																				
Juni 23																				
1. Halbj. 23																				

*Zahlen Autogas und Erdgas sind absolute Zahlen. Einige Vergleichszahlen 2020 aus dem Lockdown.

PKW-BESITZUMSCHREIBUNGEN 2022/2023 MIT VERÄNDERUNGEN BREMEN

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.	E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
Jan. 22	3.374	-7,40 %	2.071	-7,50 %	1.151	-9,70 %	20	233,30 %	41	156,30 %	61	177,3 %	151	15,30 %	61	10,90 %	22	-52,20 %	7	-12,50 %
Feb. 22	3.253	1,80 %	2.157	0 %	1.209	2,0 %	14	7,70 %	26	62,50 %	40	37,90 %	157	30,80 %	89	81,60 %	19	-44,10 %	9	12,50 %
März 22	3.978	-19,40 %	2.404	-21,80 %	1.330	-20,60 %	32	146,20 %	44	83,30 %	80	116,20 %	243	31,40 %	125	27,60 %	32	-28,90 %	10	100,0 %
April 22	3.219	-26,50 %	1.910	-30,40 %	1.124	-24,40 %	27	170,0 %	31	55,0 %	58	93,30 %	184	26,90 %	125	35,90 %	26	-23,50 %	6	100 %
Mai 22	3.571	-14,70 %	2.127	-16,80 %	1.225	-18,0 %	32	113,30 %	35	105,90 %	67	109,40 %	219	37,90 %	144	24,10 %	32	-15,80 %	11	83,30 %
Juni 22	3.627	-25,10 %	2.082	-27,50 %	1.305	-24,70 %	28	460 %	35	6,10 %	63	65,80 %	240	1,30 %	141	13,70 %	31	-51,60 %	5	-54,50 %
1. Halbj. 22	21.292	-16,3 %	12.751	-18,5 %	7.344	-16,6 %	153	146,8 %	212	68,3 %	369	96,3 %	1.194	20,2 %	685	36,2 %	162	-37,90 %	48	17,10 %
Juli 22	3.337	-26,80 %	1.911	-27,50 %	1.236	-27,30 %	26	44,40 %	34	17,20 %	60	27,70 %	190	-13,20 %	97	-18,50 %	26	-36,60 %	7	-41,70 %
Aug. 22	3.303	-15,10 %	2.093	-12,50 %	1.048	-19,80 %	19	-20,80 %	27	8,0 %	46	-16,10 %	172	-16,50 %	94	19,0 %	24	-31,40 %	8	33,30 %
Sep. 22	3.514	-18,90 %	2.176	-18,50 %	1.121	-22,50 %	29	31,80 %	32	-17,90 %	61	0 %	217	3,80 %	116	-5,0 %	32	35,70 %	8	-63,60 %
Okt. 22	3.061	-21,80 %	1.871	-21,50 %	1.006	-23,40 %	22	-18,50 %	36	16,10 %	58	0,00 %	183	-16,40 %	89	-21,90 %	31	-27,90 %	5	25,0 %
Nov. 22	3.600	-5,80 %	2.203	-4,80 %	1.207	-6,10 %	19	-5,00 %	38	-15,60 %	57	-12,30 %	190	-14,40 %	103	7,20 %	25	-0,32 %	5	-64,40 %
Dez. 22	3.238	-10,0 %	1.951	-11,60 %	1.079	-10,80 %	19	5,60 %	56	69,70 %	75	47,10 %	208	15,60 %	94	7,80 %	32	33,30 %	7	133,30 %
2. Halbj. 22	20.053	-5,80 %	12.195	-4,60 %	6.697	-8,80 %	134	-12,40 %	223	5,20 %	353	-4,30 %	1.160	-2,80 %	527	-23,10 %	170	4,90 %	40	-16,70 %
Jahr 2022	41.345	-16,60 %	24.946	-17,50 %	14.041	-17,70 %	287	50,30 %	435	32,60 %	722	39,10 %	2.354	4,40 %	1.212	2,40 %	332	-29,20 %	88	7,30 %
Jan. 23	3.722	10,30 %	2.249	8,60 %	1.273	10,60 %	11	-45,0 %	27	-34,10 %	38	-37,70 %	199	31,80 %	116	95,10 %	32	45,50 %	13	85,70 %
Feb. 23	3.488	-1,0 %	2.009	-6,90 %	1.271	5,10 %	14	0	44	69,20 %	58	45,0 %	194	23,60 %	120	34,80 %	5	-73,70 %	14	55,60 %
März 23	3.924	-1,40 %	2.265	-5,80 %	1.420	6,80 %	29	-9,40 %	56	27,30 %	85	11,80 %	238	-2,10 %	118	-5,60 %	28	-12,50 %	7	-30,0 %
April 23	3.236	0,50 %	1.876	-1,80 %	1.145	1,90 %	17	-37,0 %	33	6,50 %	50	-13,80 %	215	16,80 %	122	29,80 %	32	23,10 %	11	83,30 %
Mai 23	3.774	5,70 %	2.087	-0,02 %	1.403	14,50 %	27	-15,60 %	46	31,40 %	73	9,0 %	283	29,20 %	171	56,90 %	33	-3,10 %	6	-55,50 %
Juni 23	4.083	12,60 %	2.249	8,0 %	1.511	15,80 %	52	85,70 %	76	117,10 %	128	103,20 %	323	34,60 %	170	20,60 %	20	35,50 %	5	0,00 %
1. Halbj. 23	22.227	4,40 %	12.735	-0,10 %	8.023	9,20 %	150	-2,00 %	282	33,00 %	432	18,40 %	1.466	22,80 %	817	32,00 %	170	4,90 %	47	-2,10 %

Quelle: KBA

LADEPUNKTE IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

NLP: Normal-ladepunkt SLB: Schnell-ladepunkt	1. Jan. 21			1. Jan. 22			1. Jan. 23			1. April 23		
	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt
Kreisfreie Stadt Braunschweig	88	19	107	127	41	168	178	42	220	185	45	230
Kreisfreie Stadt Delmenhorst	24	2	26	40	7	47	45	19	64	47	19	66
Kreisfreie Stadt Emden	46	4	50	109	6	115	153	6	159	183	6	189
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb)	83	25	108	85	26	111	111	26	137	119	26	145
Kreisfreie Stadt Osnabrück	82	11	93	138	28	166	213	48	261	221	48	269
Kreisfreie Stadt Salzgitter	104	1	105	108	3	111	127	8	135	159	16	175
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	24	5	29	26	9	35	26	11	37	32	11	43
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	408	13	421	564	34	598	681	54	735	713	54	767
Landkreis Ammerland	61	7	68	67	7	74	90	16	106	93	16	109
Landkreis Aurich	67	4	71	83	11	94	91	33	124	102	35	137
Landkreis Celle	10	6	16	31	10	41	88	17	105	88	17	105
Landkreis Cloppenburg	72	9	81	100	16	116	151	22	173	158	22	180
Landkreis Cuxhaven	64	6	70	76	10	86	100	10	110	104	10	114
Landkreis Diepholz	62	16	78	93	30	123	104	37	141	124	51	175
Landkreis Emsland	156	29	185	168	47	215	235	83	318	253	100	353
Landkreis Friesland	87	8	95	93	8	101	97	14	111	107	16	123
Landkreis Gifhorn	33	9	42	85	11	96	115	17	132	125	17	142
Landkreis Goslar	34	17	51	38	23	61	93	25	118	93	41	134
Landkreis Göttingen	123	18	141	227	30	257	251	34	285	256	44	300
Landkreis Grafschaft Bentheim	63	15	78	67	15	82	125	21	146	135	21	156
Landkreis Hameln-Pyrmont	25	14	39	53	16	69	56	26	82	60	26	86
Landkreis Harburg	65	29	94	83	36	119	122	46	168	127	52	179

NLP: Normal-ladepunkt SLB: Schnell-ladepunkt	1. Jan. 21			1. Jan. 22			1. Jan. 23			1. April 23		
	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt
Landkreis Heidekreis	56	27	83	90	45	135	119	95	214	133	95	228
Landkreis Helmstedt	22	13	35	33	27	60	57	32	89	57	48	105
Landkreis Hildesheim	88	37	125	93	37	130	132	45	177	139	59	198
Landkreis Holzminden	38	0	38	46	0	46	52	2	54	52	2	54
Landkreis Leer	94	4	98	98	8	106	114	34	148	118	37	155
Landkreis Lüchow-Dann.	5	2	7	11	2	13	34	9	43	34	16	50
Landkreis Lüneburg	72	6	78	101	10	111	112	24	136	122	24	146
Landkreis Nienburg (Weser)	92	11	103	113	12	125	147	17	164	153	17	170
Landkreis Northeim	59	11	70	79	25	104	92	27	119	101	57	158
Landkreis Oldenburg	43	25	68	47	25	72	59	31	90	60	31	91
Landkreis Osnabrück	154	34	188	193	50	243	245	58	303	268	74	342
Landkreis Osterholz	49	8	57	55	10	65	85	10	95	93	12	105
Landkreis Peine	9	8	17	21	11	32	65	15	80	66	19	85
Landkreis Region Hannover	522	58	580	871	10	991	1298	188	1486	1331	230	1561
Landkreis Rotenburg (W.)	66	44	110	92	51	143	131	54	185	138	56	194
Landkreis Schaumburg	88	25	113	100	31	131	125	55	180	139	71	210
Landkreis Stade	79	8	87	117	23	140	155	28	183	177	28	205
Landkreis Uelzen	15	22	37	24	28	52	40	32	72	46	32	78
Landkreis Vechta	81	31	112	110	39	149	143	44	187	145	64	209
Landkreis Verden	48	27	75	56	35	91	102	52	154	106	52	158
Landkreis Wesermarsch	43	6	49	47	6	53	55	6	61	57	6	63
Landkreis Wittmund	26	2	28	28	2	30	46	2	48	46	6	52
Landkreis Wolfenbüttel	18	5	23	24	17	41	35	19	54	36	31	67
Bremen	244	38	282	296	40	336	453	58	511	492	58	550
Bremerhaven	48	8	56	54	8	62	62	10	72	64	12	76

Quelle: Bundesnetzagentur

LADEPUNKTE E-MOBILITÄT

Datum	Niedersachsen NLP + SLP	Bremen NLP + SLP	Bund NLP + SLP
1. Jan. 2020	2.603 + 443	198 + 36	26.058 + 3.833
1. Jan. 2021	3.531 + 683	241 + 48	35.847 + 5.752
1. Jan. 2022	5.069 + 997	280 + 50	47.585 + 8.438
1. Jan. 2023	6.910 + 1.438	514 + 58	67.288 + 13.253
1. Feb. 2023	6.868 + 1.443	529 + 60	69.925 + 13.261
1. März 2023	6.951 + 1.548	541 + 68	70.695 + 14.378
1. April 2023	7.101 + 1.760	556 + 70	72.441 + 15.875
1. Mai 2023	7.152 + 1.809	588 + 70	73.683 + 16.622

Quelle: Bundesnetzagentur

AUSBILDUNG*

	2020	2021	2022
Niedersachsen	2.067	2.391	2.373
Kfz-Mechatroniker	2.067	2.391	2.373
Automobilkaufleute	408	459	513
Bremen	2020	2021	2022
Kfz-Mechatroniker	165	204	188
Automobilkaufleute	27	42	45

*Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, Quellen: ZDK, BIBB

DAS KFZ-GEWERBE 2022 IN DEUTSCHLAND

	2022	2021	Veränderung in %
Gesamtumsatz	185,2 €	179,8 €	3,0
Pkw-Neuwagenhandel	64,9 €	57,4 €	13,2
Pkw-Gebrauchtwagenhandel gesamt	77,6 €	83,4 €	-6,9
davon über Markenhandel	50,7 €	57,4 €	-11,7
über freien Handel	26,9 €	26,0 €	3,7
Lkw-Handel Gesamt	13,9 €	13,1 €	5,9
davon über Neuwagenhandel	8,3 €	8,2 €	1,5
über Gebrauchtwagenhandel	5,6 €	4,9 €	13,3
Service (Angaben in Milliarden Euro)	28,7 €	25,9 €	10,8
Fahrzeugzulassungen			
Pkw-Neuzulassungen	2.651.357	2.622.132	1,1
davon Benzin	863.445	972.588	-11,2
Diesel	472.274	524.446	-9,9
alternative Antriebe gesamt	1.314.732	1.124.583	16,9
davon Elektro	470.559	355.961	32,2
Hybrid	827.321	754.588	9,6
Erdgas	1.846	3.916	-52,9
Flüssiggas	15.006	10.118	48,3
Sonstige	906	515	75,9
davon Fahrzeugbau	172.282	192.841	-10,7
Fahrzeughandel	397.934	466.289	-14,7
Flottenmarkt	868.447	786.175	10,5
Autovermieter	261.328	270.239	-3,3
Privat	951.366	906.588	4,9
Lkw-Neuzulassungen	253.894	293.359	-13,5
Pkw-Besitzumschreibungen	5.641.516	6.703.245	-15,8
davon über Markenhandel	2.143.776	2.701.408	-20,6
über freien Handel	1.466.794	1.796.470	-18,4
Privat	2.030.946	2.205.367	-7,9
Lkw-Besitzumschreibungen	369.701	414.448	-10,8
Preise			
Pkw neu	42.790 €	37.790 €	13,2
Pkw gebraucht	18.000 €	15.740 €	14,4
Anzahl Betriebe	36.420	36.570	-0,4
davon fabrikatsgebundene Betriebe	14.290	14.460	-1,2
fabrikatsungebundene Betriebe	22.130	22.110	0,1
Anzahl Mitarbeiter	434.000	435.000	-0,2
davon Azubis	90.200	88.600	1,8

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

WOBBE WILL'S WISSEN

IHR DIREKTER LINK ZUM EXPERTEN-WISSEN

Vertrauen Sie auf unsere Expertise. Flächendeckend, kompetent und schnell. 0800.333 333 3, dekra-infoportal.de

DEKRA

PKW-BESTÄNDE AKTUELL IN DEN ZULASSUNGSBEZIRKEN NIEDERSACHSEN UND BREMEN NACH ALTERNATIVEN ANTRIEBEN

	Anzahl ges.	Darunter mit alternativem Antrieb (ohne Brennstoffzelle und Wasserstoff)										insgesamt
		Anzahl ges.	Anteil in %	davon		Hybrid ohne PHEV			Gas			
				Elektro-Antrieb ohne Brennstoffzelle	(Wasserstoff)	BEV	PHEV	Anzahl ges.		Benzin Hybrid	Diesel Hybrid	
				Anzahl ges.	Anteil in %							
Braunschweig, Stadt	148.913	16.306	11,0	10.309	63,2	7.058	3.251	4.857	2.777	2.079	1.140	
Salzgitter, Stadt	56.697	3.083	5,4	1.301	42,2	787	514	1.142	801	341	640	
Wolfsburg, Stadt	121.284	13.266	10,9	9.188	69,3	4.911	4.277	3.594	3.298	296	484	
Gifhorn	111.406	7.131	6,4	4.321	60,6	3.082	1.239	1.926	1.463	463	884	
Goslar	80.752	5.149	6,4	2.397	46,6	1.356	1.041	2.086	1.538	548	666	
Helmstedt	57.167	3.416	6,0	2.011	58,9	1.354	657	887	678	209	518	
Northeim	89.454	5.545	6,2	2.893	52,2	1.797	1.096	1.950	1.339	611	702	
Peine	86.935	5.344	6,1	2.992	56,0	2.047	945	1.403	1.083	320	949	
Wolfenbüttel	76.383	4.938	6,5	2.643	53,5	1.805	838	1.527	1.199	328	768	
Göttingen	186.076	13.086	7,0	6.612	50,5	3.963	2.649	4.958	3.583	1.374	1.516	
Hannover	595.919	47.646	8,0	24.361	51,1	13.743	10.618	17.864	12.359	5.505	5.421	
Diepholz	145.275	10.368	7,1	5.241	50,5	3.165	2.076	3.794	2.775	1.018	1.333	
HamelN-Pyrmont	93.988	5.991	6,4	2.964	49,5	1.843	1.121	2.174	1.617	557	853	
Hildesheim	163.718	10.698	6,5	5.528	51,7	3.339	2.189	3.809	2.959	850	1.361	
Holzminen	45.611	2.576	5,6	1.285	49,9	717	568	848	564	284	443	
Nienburg (Weser)	79.644	5.371	6,7	2.484	46,2	1.604	880	1.953	1.542	411	934	
Schaumburg	104.405	7.180	6,9	3.548	49,4	2.352	1.196	2.551	1.993	558	1.081	
Celle	112.634	7.228	6,4	3.864	53,5	2.207	1.657	2.449	1.710	739	915	
Cuxhaven	128.310	7.697	6,0	3.335	43,3	1.985	1.350	3.044	2.322	722	1.318	
Harburg	171.190	13.256	7,7	6.534	49,3	3.839	2.695	5.362	4.077	1.285	1.360	
Lüchow-Dannenberg	31.547	1.986	6,3	928	46,7	582	346	447	369	78	611	
Lüneburg	107.575	7.476	6,9	4.204	56,2	2.546	1.658	2.463	1.813	650	809	
Osterholz	74.535	4.697	6,3	2.457	52,3	1.569	888	1.416	1.004	412	824	
Rotenburg (Wümme)	119.683	8.122	6,8	4.214	51,9	2.612	1.602	2.825	1.958	867	1.083	
Heidekreis	90.625	5.200	5,7	2.606	50,1	1.616	990	1.707	1.204	503	887	
Stade	128.592	9.000	7,0	4.553	50,6	2.648	1.905	3.469	2.564	905	978	
Uelzen	58.372	3.565	6,1	2.154	60,4	1.289	865	1.033	767	266	378	
Verden	88.817	5.924	6,7	2.981	50,3	1.805	1.176	2.136	1.460	676	807	
Delmenhorst, Stadt	42.846	3.077	7,2	1.180	38,3	574	606	1.430	1.205	225	467	
Emden, Stadt	25.477	1.754	6,9	1.024	58,4	678	346	455	293	162	275	
Oldenburg (Oldenb.), Stadt	90.600	8.312	9,2	4.599	55,3	2.456	2.143	2.520	1.811	709	1.193	
Osnabrück, Stadt	88.283	8.640	9,8	4.445	51,4	2.440	2.005	3.329	2.149	1.180	866	
Wilhelmshaven, Stadt	40.324	2.475	6,1	951	38,4	512	439	1.010	806	204	514	
Ammerland	82.310	5.422	6,6	2.849	52,5	1.792	1.057	1.622	1.136	486	951	
Rurich	120.480	7.548	6,3	3.658	48,5	2.422	1.236	2.159	1.640	519	1.731	
Cloppenburg	106.505	6.506	6,1	3.667	56,4	2.281	1.386	1.739	968	771	1.100	
Emsland	210.762	15.019	7,1	8.537	56,8	5.395	3.142	4.150	2.445	1.705	2.332	
Friesland	67.598	4.594	6,8	2.130	46,4	1.370	760	1.391	1.061	330	1.073	
Grafschaft Bentheim	87.741	7.314	8,3	3.888	53,2	2.359	1.529	1.882	1.122	760	1.544	
Leer	106.817	6.677	6,3	3.165	47,4	2.073	1.092	1.835	1.271	564	1.677	
Oldenburg (Oldenburg)	86.546	6.193	7,2	3.063	49,5	1.905	1.158	1.954	1.419	535	1.176	
Osnabrück	236.721	16.595	7,0	8.746	52,7	5.461	3.285	5.637	3.919	1.718	2.212	
Vechta	91.041	6.921	7,6	3.959	57,2	2.485	1.474	2.245	1.364	881	717	
Wesermarsch	54.491	3.315	6,1	1.413	42,6	890	523	1.023	747	276	879	
Wittmund	37.397	2.081	5,6	875	42,0	561	314	675	526	149	531	
Bremen, Stadt	247.550	20.496	8,3	9.580	46,7	4.629	4.951	8.632	5.744	2.886	2.284	
Bremerhaven, Stadt	52.011	3.784	7,3	1.484	39,2	801	683	1.806	1.455	351	494	

Quelle: KBA

Cloppenburg ist die Diesel-Hauptstadt

Fast jedes zweite im Zulassungsbezirk Cloppenburg erfasste Fahrzeug ist ein Selbstzünder: 46,8 Prozent nach Daten des KBA. Dass der Nordwesten so beliebt beim Diesel ist, zeigt sich auch in Bentheim und dem Emsland, die mit Diesel-Anteilen von 43,9 und 43,3 Prozent in der

bundesweiten Spitzengruppe lägen. Der bundesweite Durchschnittswert betrage 26,9 Prozent für den Diesel.

Im Zulassungsbezirk Cloppenburg rangiert der Benziner mit 47,4 Prozent an erster Stelle. Dies ent-

spricht 50.292 Pkw im Bestand. Der Diesel weist 49.665 Fahrzeuge aus und die vollelektrischen Pkw bilanzierten 2.106 (= 2,0 %). Gas als Antrieb rangiert in Cloppenburg an letzter Stelle mit 1.107 Pkw. Insgesamt weist der Zulassungsbezirk 106.139 Pkw aus.



Licht-Test mit Minister ...

... hieß es traditionell auch im vergangenen Jahr, als Präsident Karl-Heinz Bley (links) gemeinsam mit dem Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales, Bernd Althusmann, Plakat und Plakette der großen Verkehrssicherheitsaktion im niedersächsischen Kraftfahrzeuggewerbe vorstellte. Bley und Althusmann appellierten an Autofahrerinnen und Autofahrer, mit der Teilnahme am Licht-Test „ein hohes Sicherheitsbewusstsein zu zeigen“.

Emden ist der neue Spitzenreiter

Emden ist der neue Spitzenreiter im Ranking der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Der T-Wert in der VDA-Ladenetz-Reihenfolge gibt an, wie viele E-Autos sich einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt teilen müssen. In der niedersächsischen Stadt Emden kommen auf einen Ladepunkt lediglich 5,9 E-Pkw.

160 Ladepunkte für 943 E-Pkw bedeuten es. Bundesweit kommen 23,3 E-Pkw auf einen Ladepunkt

Mit Wolfsburg und dem Wert 8,9 liegt eine zweite niedersächsische Stadt unter den Top Ten im aktuellen Ranking. Wolfsburg hat sich um 13 Plätze verbessert. Der Kreis Dithmar-

schen verbesserte sich um einen Platz auf Rang 8 mit einem Wert von 9,4. Dies entspricht 2.282 Elektro-Pkw für 244 Ladepunkte.

In Niedersachsen gibt es damit insgesamt 20 Städte und Landkreise, die besser sind als der Durchschnittswert.

Sonder-Kalligraph nach Gifhorn

Der Medienpreis unseres Zentralverbandes wurde traditionell im Rahmen der Bundestagung verliehen. Den Sonder-Kalligraphen für besondere Öffentlichkeitsarbeit erhielt die Innung Gifhorn für das Projekt „Werkstatt-hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine“. Die Innung organisierte schnelle und unbürokratische Hilfe, wenn Geflüchtete auf Reparaturen am eigenen Fahrzeug angewiesen waren. Im Bild (v.l.) Pressesprecher Michael Neuburger, Präsident Karpinski und Arne Joswig in seiner ehemaligen Funktion als Vorstand Öffentlichkeitsarbeit.



Quelle: ProMotor



Quelle: Innung Oldenburg

Moderne Hybrid-Technik ...

... hat jetzt einen festen Platz im Ausbildungsprogramm des Kfz-Handwerks. Das Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Oldenburg freute sich über einen kompakten BMW-SUV für Schulungszwecke. Im Bild (v.l.): Dirk Wellmann (Obermeister Kraftfahrzeug-Innung Oldenburg), Andreas Pelzel (Kreishandwerkerschaft Oldenburg), Thomas Bödecker (Manager Kundensupport BMW AG), Dirk Räker (stv. Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Oldenburg), Jens Schlange (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Oldenburg) und Henning zur Horst (Prokurist und Aftersalesleiter BMW Freese-Gruppe) bei der Übergabe.

Impressum
Herausgeber:
Redaktion:
Idee:

Landesverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e.V.
Christian Metje und Martina Schrader
Berliner Redensart – das Büro für Texte, Events, Ideen
rund um das Automobil
der.presseheinz@gmx.de

Gestaltung:
Fotos:

de haar grafikdesign, www.dehaar-grafikdesign.de
ProMotor/nds, ProMotor/T.Volz, Innung Oldenburg,
BFC Northeim, shutterstock.com

Druck:
Auflage:

Druckerei Eberwein, Wachtberg
450 Exemplare

KBA-Zahlen

Alle Zahlen, soweit nicht anders angegeben, stammen dankenswerterweise vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg.

Danke ...

... sagt der Landesverband den Partnern, die mit einem Inserat den Geschäftsbericht unterstützt haben. Dies sind Vogel Communications Group, Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK), NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst, IKKclassic und DEKRA. Wir bitten um besondere Beachtung der Inserate auf den Seiten 7, 12, 15, 21 und 25.

Landesverband des
Kfz-Gewerbes
Niedersachsen-Bremen e.V.
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

Landesinnungsverband
Niedersachsen
des Kfz-Techniker-Handwerks
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

